

<b>Zeitschrift:</b>	Basler Jahrbuch für historische Musikpraxis : eine Veröffentlichung der Schola Cantorum Basiliensis, Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik an der Musik-Akademie der Stadt Basel
<b>Herausgeber:</b>	Schola Cantorum Basiliensis
<b>Band:</b>	5 (1981)
<b>Artikel:</b>	Musik für Zink - Ein Quellenkatalog
<b>Autor:</b>	Dickey, Bruce / Collver, Michael
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-869195">https://doi.org/10.5169/seals-869195</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MUSIK FÜR ZINK – EIN QUELLENKATALOG

Von BRUCE DICKEY und MICHAEL COLLVER

## *Einführung*

Unser Verständnis für den Zink und seine historische Bedeutung basiert vor allem auf dem überlieferten Repertoire. Aber obgleich dies durch eine von Jahr zu Jahr zunehmende Anzahl von modernen Editionen und Faksimile-Ausgaben erschlossen wird, ist doch noch ein größerer Teil des Zink-Repertoires unbekannt und unveröffentlicht, als dies bei anderen Instrumenten der Fall ist. Es sieht kaum danach aus, als würde sich diese Situation in absehbarer Zeit ändern; denn im Verhältnis zu Ausmaß und Bedeutung des Repertoires ist die Zahl der heutigen ernsthaften Zinkspieler klein. Zinkenisten wie auch sonstigen Interessenten fehlt also ein Quellenverzeichnis, das Zugang zu diesem großen und reichen Repertoire schafft.

Es ist unmöglich, eine vollständige Liste des bestehenden Repertoires vorzulegen, weil das Material nicht exakt eingrenzbar ist. Denn das Zink-Repertoire besteht nicht nur aus jenen Stücken, die ausdrücklich für dieses Instrument geschrieben sind, sondern auch aus einer großen Zahl von Werken, die keine spezifischen Instrumentierungsangaben aufweisen und dem Spieler als eine der Möglichkeiten die Ausführung durch den Zink offenlassen. Zu dieser Musik gehören Stücke, die entstanden sind, bevor Instrumentationsangaben allgemein üblich wurden, ferner solche, die nur allgemeine Angaben aufweisen – etwa „soprano“ –, und schließlich Werke, die für Violine geschrieben sind, die aber nicht „violinistisch“ genug sind, um – gemäß der Praxis der Zeit – die Ausführung durch den Zink auszuschließen.

Die Tatsache, daß fast alle in diesem Katalog aufgeführten Stücke aus der Zeit nach 1600 stammen, bedeutet nicht, daß die Anfänge des Zink-Repertoires in diese Zeit zu datieren sind. Der Zink entwickelte sich als Soloinstrument im 16. Jahrhundert, zu einer Zeit also, als Instrumentationsangaben noch nicht üblich waren. Zinkenisten – etwa Giovanni Bassano oder Girolamo dalla Casa<sup>1</sup> – spielten Vokalwerke, die sie entsprechend der in vielen Diminutionsbüchern der Zeit dargestellten Praxis bearbeiteten. Oder sie musizierten Instrumentalstücke ohne spezifische Instrumentation, etwa Kanzonen oder Ricercari.

Um 1600 begannen Komponisten und Herausgeber, genaue Instrumentationsangaben zu machen. Das heißt freilich nicht, daß von diesem Zeitpunkt an die Grenzen des Zink-Repertoires eindeutig zu fixieren sind. In vielen Drucken sind die Angaben zu allgemein, zu fragmentarisch oder zu widersprüchlich gehalten, als daß wir eindeutig entscheiden könnten, welche Stücke für Zink geschrieben bzw. für die Aufführung mittels Zink als geeignet betrachtet wurden. Noch im 17. Jahrhundert begegnen in Sammeldrucken Stücke, die entweder gar nicht oder nur sehr

<sup>1</sup> Giovanni Bassano, *Ricercate, passaggi et cadentie*, Venedig 1585; Girolama dalla Casa, *Il vero modo di diminuir*, Venedig 1584.

allgemein als „soprano“ oder „basso“ spezifiziert sind, während andere Stücke im selben Druck detaillierte Instrumentationen aufweisen können.<sup>2</sup> So bilden die Stücke, die ausdrücklich die Instrumentationsangabe „Zink“ aufweisen, nur den Kern eines sehr viel größeren, aber unbestimmten Repertoires.

Ein weiteres Problem, das sich beim Erfassen der Musik für Zink stellt, liegt in der Tatsache, daß Zink und Violine weitgehend austauschbar sind. Die weitverbreitete Bezeichnung „per violino overo cornetto“ legt den Schluß nahe, daß beide Instrumente austauschbar waren und läßt ferner vermuten, daß dieser Austausch auch dort vorgenommen wurde, wo die Wahlmöglichkeit nicht eigens ausformuliert war. So wurden wahrscheinlich viele Stücke, die „per violino“ bezeichnet sind, auch auf dem Zink gespielt. Diese Vermutung wird auch dadurch bestätigt, daß eine Stimme häufig „per violino“, die andere „per violino overo cornetto“ bezeichnet ist. Der einzige verlässliche Hinweis darauf, ob die Ausführung mit dem Zink für ein solches Stück angemessen ist, liegt im Charakter der Musik.

Der Versuch, das Zink-Repertoire in seinem tatsächlichen Ausmaß zu bestimmen, impliziert also viele subjektive Entscheidungen. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, den vorliegenden Quellenkatalog auf solche Stücke zu beschränken, die ausdrücklich den Zink verlangen.

Wir haben uns, um eine bequeme Handhabung des Katalogs zu gewährleisten, auch hinsichtlich der Instrumentalmusik Beschränkungen auferlegt. Weitaus der größte Teil der Zink-Literatur besteht aus geistlicher Vokalmusik, wobei der Zink *colla parte* oder konzertierend gebraucht wird. Um Stücke mit interessanten, ausgedehnten, solistischen Zink-Partien von den vielen tausend anderen Werken zu unterscheiden, in denen er *colla parte* erscheint oder eine auf andere Weise weniger wichtige Rolle spielt, wäre es notwendig gewesen, jedes Stück einzeln anzuschauen und nach subjektiven Kriterien zu beurteilen. Hätten wir sie alle einbezogen, so wäre ein allzu umfangreiches Verzeichnis entstanden, das zudem von nur begrenztem Nutzen gewesen wäre. Um dennoch ein abgerundetes Bild des solistischen Zink-Repertoires zu geben und um den praxisbezogenen Bedürfnissen der Spieler entgegenzukommen, haben wir einen Anhang angefügt, in dem ausgewählte Vokalwerke mit geringer Stimmenzahl zusammengestellt sind, die den Zink vorschreiben. Hier haben wir die eher willkürliche Entscheidung getroffen, nur Werke mit drei und weniger Stimmen aufzunehmen, wobei wir auf diese Weise vierstimmige Chorwerke eliminieren konnten. So haben wir zwar viele interessante Stücke mit vier oder fünf Solostimmen nicht erfaßt; dafür bieten wir aber eine übersichtliche Auswahl solistischer Vokalstücke mit geringerer Stimmenzahl.

Der Instrumental-Teil dieses Katalogs versucht dem Anspruch nach Vollständigkeit innerhalb der abgesteckten Grenzen zu genügen. Dabei ist uns klar, daß kein Quellenverzeichnis wirklich vollständig sein kann. Deswegen sind wir dankbar für alle Korrekturen und Ergänzungen; wir werden sie in die revidierte Fassung integrieren, die wir für einen späteren Zeitpunkt planen.

<sup>2</sup> Gute Beispiele sind mit der *Partitura del primo libro de canzoni francese*, Venedig 1624 von Nicolò Corradini und dem zweiten Buch der *Sonate concertate in stil moderno*, Venedig 1629 von Dario Castello gegeben.

## *Anlage*

Innerhalb des Kataloges repräsentiert jeder Titel entweder eine handschriftlich überlieferte Quelle für Zink oder einen Sammeldorf, der zumindest ein Werk für Zink enthält. Bei Drucken folgt auf das Datum der Veröffentlichung eine Aufstellung all jener Stücke, bei denen der Zink erwähnt wird. Diskrepanzen zwischen Titelblättern, Indices oder Überschriften zu den Stücken werden jeweils erwähnt. Die Reihenfolge wurde alphabetisch nach Komponisten vorgenommen. Wenn mehrere Werke eines Komponisten angeführt sind, folgen zunächst die Drucke in chronologischer Anordnung, dann die Handschriften, alphabetisch nach dem ersten Wort des Titels geordnet. Anonyme Stücke finden sich unter der Bibliotheksbezeichnung in der Anordnung ihrer jeweiligen Signaturen.

Der Katalog basiert hauptsächlich auf einer Durchsicht der in der Bibliographie auf S. 272 genannten Quellenverzeichnisse, Ausgaben und Sekundärliteratur. Wir haben uns bemüht, die Quellen der bei dieser Durchsicht gefundenen Werke im Original bzw. im Mikrofilm zu untersuchen. Wo sich keine anderen Angaben finden, wurden die Informationen, die in unserer Aufstellung den Bibliotheks-Signaturen vorausgehen, direkt von der Quelle übernommen. In Fällen, wo wir das Original nicht einsehen konnten, markiert ein \* die Quelle, der wir die Information entnommen haben. Um größtmöglicher Übersichtlichkeit willen sind – soweit vorhanden – die Kennziffern von Sartori und RISM mit angeführt. Die Angaben, die unter jenen Titeln enthalten sind, die durch kein \* gekennzeichnet sind, basieren weder auf Sartori noch auf RISM.

Von Anfang an unterlag dies Projekt dem Bestreben, den Musikern – und damit auch uns – ein Hilfsmittel bei der Suche nach unveröffentlichtem Material zu geben. Entsprechend haben wir uns bemüht, ein Maximum an Primärquellen zusammenzutragen. Wo moderne Ausgaben leicht erhältlich, qualitativ gut und uns bekannt sind, haben wir dies angemerkt. Freilich war die Suche nach modernen Ausgaben nie unser Hauptziel; eine Aufstellung aller modernen Ausgaben von Zink-Musik liegt außerhalb von Zweck und Rahmen dieses Kataloges.

Die Lokalisations-Abkürzungen folgen, soweit dies möglich ist, den im RISM verwandten Sigeln. Wo es keine RISM-Sigel gibt, wurden die Abkürzungen nach dem RISM-Prinzip vorgenommen. Eine Aufstellung dieser Sigel findet sich auf S. 273. Prinzipiell sind alle bekannten Fundorte für ein Werk angegeben. In den wenigen Fällen, in denen ein Werk in vielen Bibliotheken ist, sind nur diejenigen Bibliotheken genannt, die vollständige Fassungen besitzen. Diese Werke sind mit einem # gekennzeichnet.

Der vorliegende Katalog wurde auf Initiative von Edward Tarr begonnen und hat für eine ganze Reihe von Jahren die Anstrengungen einiger Zink-Studenten an der Schola Cantorum Basiliensis gefordert. An dieser Stelle möchten die Autoren Richard Erig, Richard Hawkins, Cornelia Praetorius-Ryding und Howard Weiner für ihre Beiträge danken, mit denen sie diesen Katalog bereicherten. Daneben haben

uns eine Reihe von Freunden außerhalb von Basel freundlich ihre Informationen überlassen. Unser besonderer Dank gilt Ake Ost, Bjarne Volle, Giorgio Pacchioni, Charles Toet und Harry M. Bernstein.

### *Einige Beobachtungen zum Zink-Repertoire*

Schon eine oberflächliche Durchsicht des Katalogs bewirkt einige klare Eindrücke hinsichtlich des Charakters und der Ausdehnung des Zink-Repertoires. An diesem Ort aber mag es angezeigt erscheinen, in systematischer Weise auf das Material und auf die Bedeutung der verschiedenen Tendenzen einzugehen, die sich in ihm spiegeln. Der Inhalt dieses Kataloges wird hauptsächlich von drei Faktoren bestimmt: Vom Charakter des Zink-Repertoires, wie er sich aus den Quellen des 17. Jahrhunderts ersehen läßt, von der Art, wie das Repertoire überliefert ist und von den Verfahren und Nachschlagewerken, die bei der Zusammenstellung dieses Verzeichnisses herangezogen worden sind. Jeder dieser drei Faktoren ist durch geographische Bedingungen beeinflußt worden. Daher ist äußerste Vorsicht angezeigt, wenn man auf der Basis dieses Kataloges regionale bzw. nationale Vergleiche vornehmen will.

Die Komposition von Zink-Musik, wie sie im 17. Jahrhundert in Blüte stand, erklärt sich zu gleichen Teilen aus der Gestalt des damaligen Druckereigewerbes und dem Patronatswesen wie auch aus den Aktivitäten der Zink-Spieler und -Komponisten. So wissen wir etwa aus Archivalien, daß es in England viele Zinkenisten gab. Aber wir können nur einen geringfügigen Teil des Repertoires – meist handschriftlich überlieferte Werke – in England lokalisieren. Obwohl für diesen Befund verschiedene Faktoren verantwortlich zu machen sind, ist er sicher wesentlich durch den Mangel an kommerziellen Publikationsstätten von der Größenordnung deutscher oder italienischer Unternehmen beeinflußt worden.<sup>3</sup>

Der Inhalt des Verzeichnisses ist ferner beeinflußt durch die unterschiedlichen Möglichkeiten, Zugang zum Quellenmaterial in den Bibliotheken und Archiven der verschiedenen Länder zu erlangen. RISM hat zwar den Weg zu hunderten von europäischen Bibliotheken eröffnet, aber die Angaben, die sich im RISM finden, reichen für gewöhnlich nicht aus, um die Instrumentation eines in einer Sammlung enthaltenen Stückes zu bestimmen. Nur dann kann RISM bei der Identifikation eines Werkes für Zink helfen, wenn der Zink im Titel eines Druckes genannt ist. Deswegen haben wir uns primär auf veröffentlichte Bibliothekskataloge gestützt, wobei diese nach Umfang und Qualität je nach Land variieren.

Vor diesem Hintergrund können wir nun an unsere Repertoire-Untersuchung herangehen.

<sup>3</sup> Zwischen 1530 und 1640 wurden in England nahezu 500 Musikwerke aller Art veröffentlicht. Von diesen waren etwa 300 Psalmbücher. Die verbleibenden 200 Publikationen stellen im Vergleich zur Anzahl entsprechender Werke in Deutschland und Italien nur einen winzigen Bruchteil dar.

## *Drucke*

Der überwiegende Teil des in diesem Katalog zusammengestellten Materials stammt aus 82 zwischen 1591 und 1695 im Druck erschienenen Sammlungen. Fast die Hälfte dieser Quellen, nämlich 38 Drucke, ist venezianischer Provenienz. Das ist nicht weiter erstaunlich, war doch Venedig ein Mittelpunkt, wenn nicht das Hauptzentrum sowohl des Zinkspiels als auch des Musikdrucks. Neben den italienischen Drucken, von denen einige auch aus Florenz, Bologna, Mailand und Rom stammen, überwiegt der deutschsprachige Bereich, und hier vor allem Leipzig und Nürnberg mit fünf bzw. vier Drucken. Insgesamt sind 20 deutschsprachige Städte repräsentiert, gefolgt von Antwerpen mit drei und London mit nur zwei Drucken.

Die chronologische Zuordnung dieser Drucke ist sehr aufschlußreich. Wenn wir die Anzahl der Drucke nach Jahrzehnten graphisch erfassen, erhalten wir folgende Kurve:

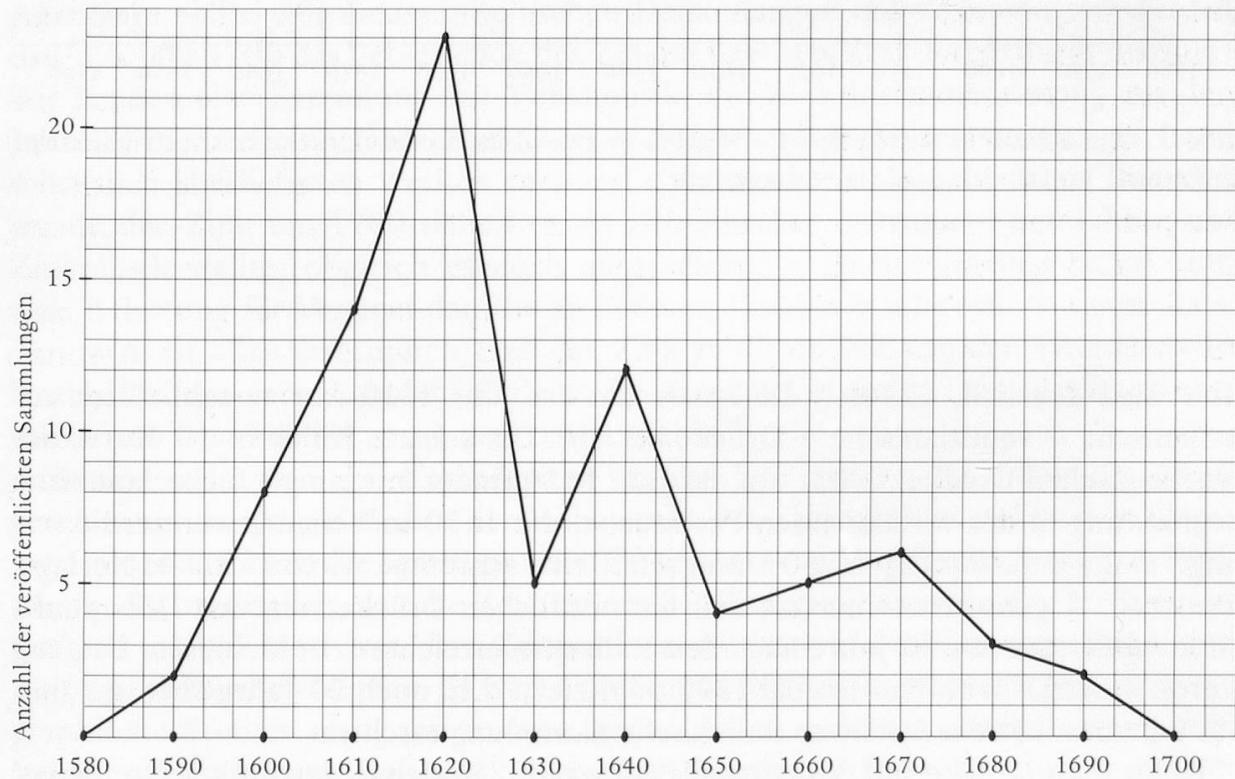


Abb. 1: Anzahl der Sammeldrucke mit instrumentaler Zinkmusik, im Jahrzehnt-Abstand dargestellt.

Natürlich drückt sich in der aufsteigenden Kurve zwischen den Jahren 1580 und 1620 nicht nur die zunehmende Beliebtheit der Zinken aus, sondern auch die ansteigende Tendenz, Instrumentationen anzugeben. Die Spitze zwischen 1620 und 1630 und der allmähliche Abstieg bis zur Zeit um 1700 freilich signalisieren sicherlich den Popularitätsgrad des Zinken im 17. Jahrhundert.

Ein differenzierteres Bild ergibt sich, wenn man die italienischen Drucke getrennt von denen nördlicher Provenienz betrachtet:

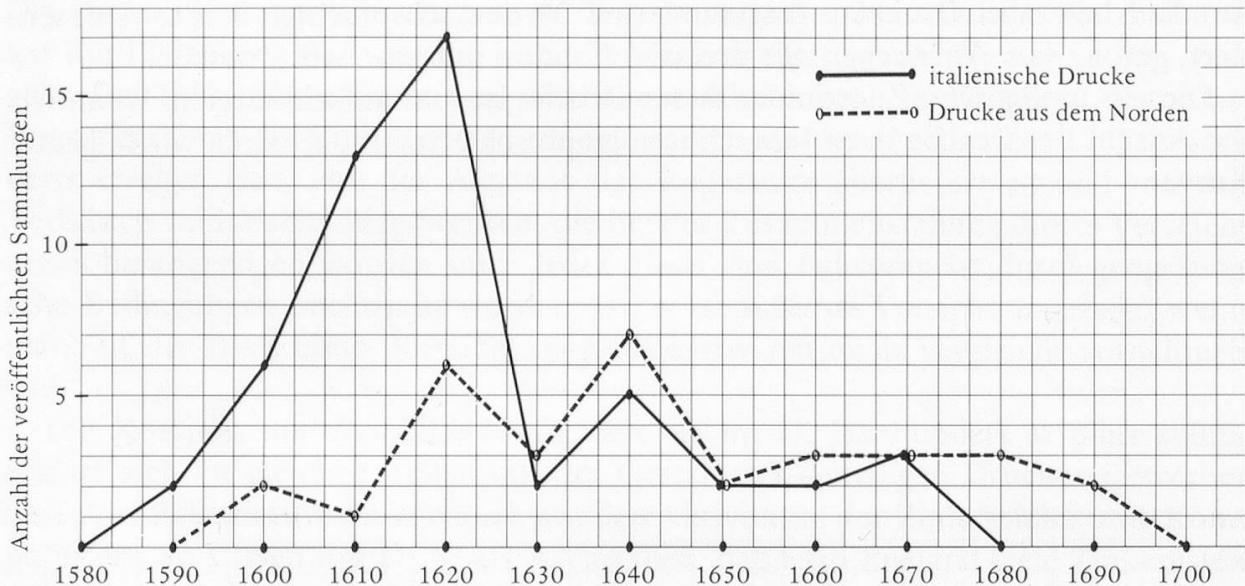
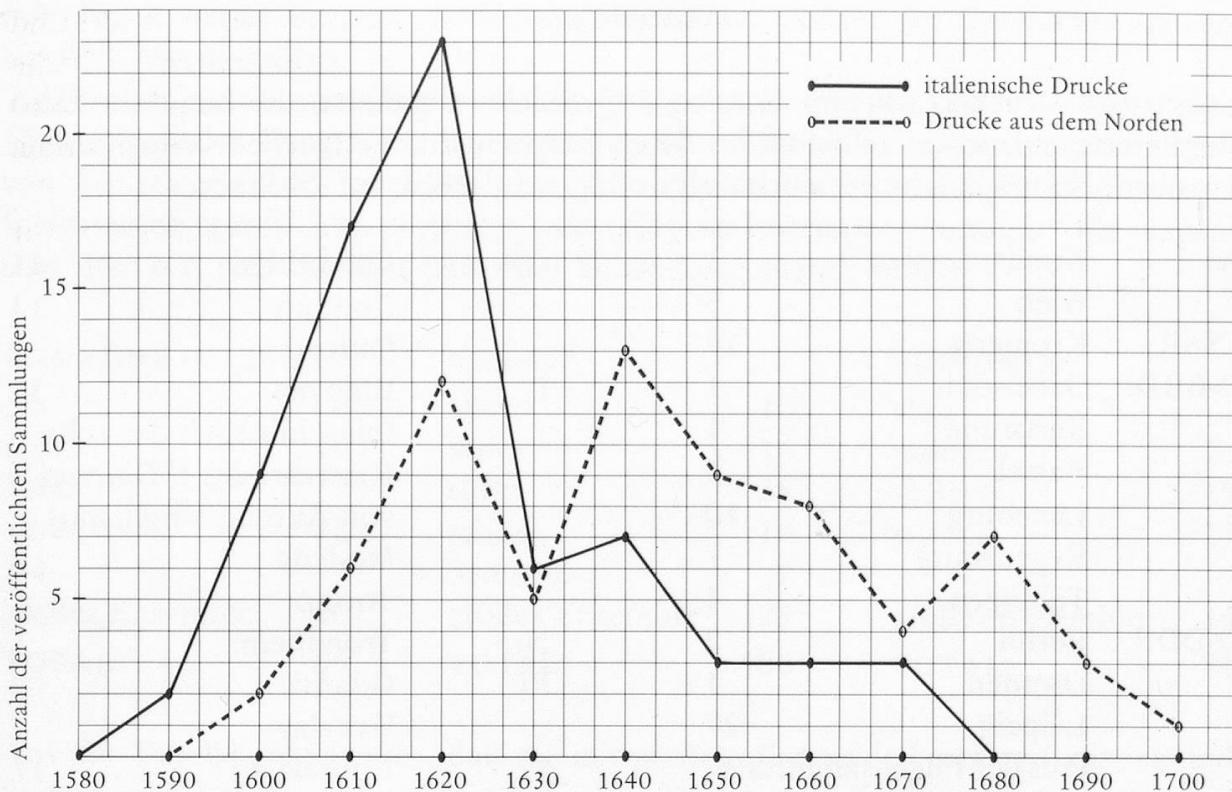


Abb. 2: Anzahl der in Italien und im Norden erschienenen Sammeldrucke mit instrumentaler Zinkmusik, im Jahrzehnt-Abstand dargestellt.

Hier wird deutlich, daß sich die Spitze um das Jahr 1620 fast ausschließlich auf italienische – venezianische – Drucke bezieht. Der scharfe Knick in der Kurve der venezianischen Druckaktivität um das Jahr 1630 findet mit einiger Sicherheit seine Begründung in der verheerenden Pestseuche, die 1630 in Venedig wütete; sie verringerte die Bevölkerung um 30% und schuf eine schlimme wirtschaftliche Notlage. Aus Abb. 2 geht ferner hervor, daß die nördlichen Druckereien den Höhepunkt ihrer Aktivität etwa 20 Jahre nach den Italienern erreichten. In kleinerem Umfang wurde Zinkmusik im Norden bis 1697 publiziert, d.h. noch 20 Jahre über das Jahr 1679 hinaus, in dem die letzte italienische Sammlung erschien.

Wenn man Drucke mit Vokalmusik einbezieht, in denen der Zink vertreten ist, so gibt es noch größere Ausschläge, obwohl die Grundtendenzen dieselben bleiben:

Abb. 3 (rechte Seite oben): Anzahl der in Italien und im Norden erschienenen Sammeldrucke mit instrumentaler und vokaler Zinkmusik, im Jahrzehnt-Abstand dargestellt.



Allerdings sollte von diesen graphischen Darstellungen nicht geschlossen werden, daß das Jahr 1700 das Lebensende des Zinken bzw. des Zink-Repertoires markiert. Wir kennen eine Sammlung mit Vokalmusik und Zink-Instrumentierung aus dem Jahre 1775, und eine ganze Reihe von wichtigen und technisch schwierigen handschriftlich überlieferten Werken entstand ebenfalls im 18. Jahrhundert. Trotzdem wurde der Zink um 1700 sicherlich als altmodisches Instrument betrachtet, und Zinkmusik stellte, obgleich es noch ausgezeichnete Spieler gegeben haben muß, eine Belastung für Verleger dar, die an höheren Umsätzen interessiert waren. Es ist darum nicht allzu erstaunlich, daß der Zink zu dieser Zeit von den Titelseiten der Sammeldrucke verschwindet, obgleich das Zinkspiel in einigen Musikzentren noch über einen längeren Zeitraum praktiziert wurde.<sup>4</sup>

Ferner sollte von der Kurvenspitze um das Jahr 1620 nicht unbedingt darauf geschlossen werden, daß dies der Höhepunkt des Zinkspiels in Italien war. Genau genommen markiert die Spitze nur den Höhepunkt der Veröffentlichung von Zinkmusik. Es ist möglich, daß die Zeit, zu der das Zinkspiel seinen höchsten Popularitätsgrad erlebte, noch vor dem Zeitpunkt anzusetzen ist, zu dem man Instrumentationen anzugeben begann. Es wären umfangreichere dokumentarische und ikonographische Studien nötig um zu entscheiden, bis zu welchem Grade unsere auf die Veröffentlichung von Zinkmusik bezogenen Kurven auch das Zu- und Abnehmen des Zinkspiels spiegeln.

<sup>4</sup> Am längsten hielt sich das Zinkspiel in abgelegeneren Gegenden, wo noch eine Stadtpfeifer-Tradition bestand. Johann Georg Kastner berichtet in seinem Buch *Les danses des morts* (1852), er habe 1840 in Stuttgart ein Zink/Posaune-Ensemble gehört.

### *Manuskripte*

Neben den Drucken sind im Katalog 133 Stücke angeführt, die handschriftlich überliefert sind, sowie acht Stücke, deren handschriftliche Quellen verloren sind. Die überlieferten Stücke verteilen sich in folgender Weise auf 24 Städte:

A:	Kremsmünster	1	GB:	Cambridge	11
	Wien	5		London	11
CSSR:	Kromeriz	19		Oxford	2
D-BRD:	Darmstadt	1	I:	Bologna	11
	Karlsruhe	1		(einschließlich der zehn Ricercari aus <i>Il Dolcimelo</i> von Aurelio Virgiliano)	
	Kassel	1		Modena	2
	Lüneburg	10		Torino	1
	Regensburg	7	N:	Trondheim	1
	Tübingen	1	PL:	Gdansk	2
D-DDR:	Berlin	2		Wroclaw	3
	Dresden	1	S:	Uppsala	17
	Leipzig	27		US:	New York
	(aus der Fugensammlung von Johann Walter)				2
F:	Paris	1			

Die bedeutsamste Sammlung instrumentaler Einzelstücke (der Leipziger und der Bologneser Bestand enthält je eine Sammlung von Werken nur eines Komponisten) befindet sich in der Liechtensteiner Musiksammlung; sie entstand während der Regierungszeit von Karl Liechtenstein-Kastelkorn, Fürst-Bischof von Olmütz (1664–1695), und enthält einen Teil der Musikalien aus dem St. Mauritius-Collegium in Kremsier/Tschechoslowakei. Neben der Pflege seiner eigenen ausgezeichneten Musikkapelle unterhielt der Fürstbischof auch enge Beziehungen zum Wiener Hof. Die Musiksammlung, die er zwischen 1664 und 1695 erwarb, enthält fast 1000 Werke von Komponisten, die sowohl in Kremsier (die beiden bekanntesten sind Biber und Vejvanovsky) als auch am Kaiserlichen Hof (u.a. Valentini, Bertali und Schmelzer) wirkten.

### *Gattungen*

Weitaus am häufigsten begegnen innerhalb des Cornetto-Repertoires die Gattungen Canzone, Sonata und Sinfonia. Damals wie heute wurden zahlreiche Anstrengungen unternommen, diese Termini zu bestimmen und gegeneinander abzugrenzen. Keine dieser Bestimmungen ist wirklich zufriedenstellend, denn die Ausdrücke waren im 17. Jahrhundert zu neu, als daß sie übereinstimmend hätten gebraucht werden können. Zwar scheinen Theoretiker und Komponisten beim Gebrauch dieser Termini auf gewisse unterscheidende Merkmale abgezielt zu haben; nur stimmten diese Unterscheidungen nicht unbedingt mit denjenigen der Zeitgenossen oder

mit den Kriterien überein, die sich schließlich im Verlauf der Geschichte als verbindlich herausstellten.

Die rein quantitative Unterscheidung der drei Gattungen ergibt ein deutliches Überwiegen der Sonata. In der folgenden Übersicht sind die Instrumentierungen von Sonata, Canzone und Sinfonia nach Anzahl und Stimmlage der besetzten Instrumente spezifiziert, wobei „s“ für „Sopran-Instrument“ und „b“ für „gegenüber dem b.c. selbständiges Baß- oder Tenor-Instrument“ steht.

CANZONE	SONATA	SINFONIA			
sBc:	8	sBc:	10	sBc:	1
ssBc:	10	ssBc:	16	ssBc:	26
sbBc:	7	sbBc:	25	sbBc:	19
ssBc:	12	ssBc:	10	ssBc:	21
à 4:	7	Streicher:	2		
großes Ensemble:	20	großes Ensemble:	125	großes Ensemble:	14
TOTAL:	64	TOTAL:	188	TOTAL:	81

Aus der Tabelle geht hervor, daß die mit großem Ensemble besetzte Canzone und Sonata sehr beliebt war, während die b.c.-begleitete Solo-Sonata, -Canzone und -Sinfonia eher selten begegnen. Sonata, Canzone und Sinfonia finden sich überall dort, wo sich der italienische Stil durchgesetzt hatte – also auch im größten Teil des deutschsprachigen Gebietes. Deutsche Komponisten bevorzugten demgegenüber häufig Sammlungen mit kurzen Tänzen. Hierzu gehört etwa Johann Caspar Horns *Parergon Musicum ... bestehend in allerhand lustigen Intradens, Gagliarden, Couranten, Balletten, Sarabanden, Chiquen etc.*

Das schmale überlieferte Zink-Repertoire englischer Provenienz enthält zwei Fantasies, zwei instrumentale Verse-Anthems, 15 auf zwei Zinken spielbare Lieder, drei „Masquing ayres“ und einige wenige Tänze. Bis zu einem gewissen Grade erklärt sich diese Situation aus der Tatsache, daß das Repertoire der *Royal Wind Music* zur Zeit James' I. zum größten Teil aus italienischen Madrigalen und Motetten des späteren 16. Jahrhunderts bestanden zu haben scheint.<sup>5</sup> Im übrigen setzte sich die Praxis, Musik mit Besetzungshinweisen zu versehen, in England – später als in Italien – erst zu einer Zeit durch, als die Popularität des Zinken schon nachzulassen begann.

Die größten Rätsel unter allen Repertoires, die in diesem Katalog gesammelt sind, gibt der französische und der spanische Bereich auf. Es ist uns nicht gelungen, auch nur ein bedeutsames Instrumentalstück für Zink aus einem der beiden Länder auszugraben. Während der „*Passemeze fait pour les hautbois et cornets en 1615*“ aus der Handschriften-Sammlung von André Philidor auf die Präsenz des Zinken in der „*Bande des Hautbois*“ hindeutet, ist bislang noch keine Solomusik ans Licht gekommen. Hier wären die Autoren für Hinweise besonders dankbar.

<sup>5</sup> Vgl. Thurston Dart, „The repertory of the Royal Wind Music“, GSJ 11 (1958) 70–77.

## Bibliographie

Die im Text gebrauchten Abkürzungen beziehen sich auf folgende Ausgaben bzw. Nachschlagewerke:

- BernC Bernstein, Harry M., *A study of the cornettino and its music in the seventeenth and eighteenth centuries* (Master's thesis University of Chicago, maschr., 1978).
- BohnD Bohn, Emil, *Bibliographie der Musik-Druckwerke bis 1700, welche in der Stadtbibliothek, der Bibliothek des Academischen Instituts für Kirchenmusic und der Königlichen und Universitäts-Bibliothek zu Breslau aufbewahrt werden*, Berlin 1883.
- BohnH Bohn, Emil, *Die musikalischen Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts in der Stadtbibliothek zu Breslau*, Breslau 1890.
- BrownIM Brown, Howard Mayer, *Instrumental music printed before 1600, a bibliography*, Cambridge 1967.
- DDT *Denkmäler deutscher Tonkunst*, Ser. 1.
- DTB *Denkmäler deutscher Tonkunst*, Ser. 2: *Denkmäler der Tonkunst in Bayern*.
- DTÖ *Denkmäler der Tonkunst in Österreich*.
- EDM *Das Erbe deutscher Musik*.
- EinSC Einstein, Alfred (Hg.), *Smith College music archives*, Northampton 1935 ff.
- EitQ Eitner, Robert, *Biographisch-bibliographisches Quellenlexikon der Musiker und Musikgelehrten der Christlichen Zeitrechnung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts*. 10 Bde., Leipzig 1899–1904
- GroveD *The New Grove Dictionary of music and musicians*, London 1980.
- HardML Harding, Rosamond, *A thematic catalogue of the works of Matthew Locke*, Oxford 1971.
- HughesBM Hughes-Hughes, Augustus, *Catalogue of manuscript music in the British Museum*, Vol. III, London 1965.
- KämpS Kämper, Dietrich, *Studien zur instrumentalen Ensemblemusik*, Köln und Wien 1970.
- KöchelF Köchel, Ludwig von, *Johann Josef Fux. Hofcompositor und Hofkapellmeister der Kaiser Leopold I., Josef I., und Karl VI. von 1698–1740*, Nachdruck der Ausgabe Wien 1872, Hildesheim 1974.
- KümmerKB Kümmerling, Harald, *Katalog der Sammlung Bokemeyer* = Kieler Schriften zur Musikwissenschaft 18, Kassel etc. 1970.
- MAB *Musica Antiqua Bohemica*.
- MBE *Musica Barroca Española*.
- MeyerMS Meyer, Ernst H., *Die mehrstimmige Spielmusik des 17. Jahrhunderts in Nord- und Mitteleuropa*, Kassel 1933.
- MitUB Mitjana, Rafael, *Catalogue critique et descriptif des imprimés de musique des XVIe et XVIIe siècles, conservés à la Bibliothèque de l'Université Royale d'Uppsala*, 3 Bde., Uppsala 1911–1951.

OttoS	Otto, Craig, <i>Seventeenth-century music from Kromeriz, Czechoslovakia: A catalogue of the Liechtenstein Music Collection on Microfilm at Syracuse University</i> , Syracuse 1977.
RISM	<i>Répertoire international des sources musicales publiés par la Société internationale de musicologie et l'Association internationale des bibliothèques musicales.</i>
SartMS	Sartori, Claudio, <i>Bibliografia della musica strumentale italiana stampata in Italia fino al 1700</i> , 2 Bde., Firenze 1952 und 1968.
SmithersBT	Smithers, Donald L., <i>The music and history of the Baroque trumpet before 1721</i> , New York 1973.
SPES	<i>Studio Per Edizioni Scelte.</i>
SüssKM	Süss, Carl, <i>Kirchliche Musikhandschriften des XVII. und XVIII. Jahrhunderts in der Stadtbibliothek Frankfurt am Main</i> , Berlin und Frankfurt am Main 1926.
VogEinB	Vogel, Emil/Einstein, Alfred, et al., <i>Bibliografia della musica italiana vocale profana pubblicata dal 1500 al 1700</i> , vol. 1–3, Pomezia 1977.
WelterRL	Welter, Friedrich, <i>Katalog der Musikalien der Ratsbücherei Lüneburg</i> , Lippstadt 1950.
WernerZ	Werner, Arno, <i>Städtische und fürstliche Musikpflege in Zeitz bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts</i> , Bückeburg und Leipzig 1922.

#### ABKÜRZUNGEN

a	alto [instrumental]	Org	Organo
A	alto [vokal]	s	soprano [instrumental]
Ausg.	[moderne] Ausgabe	S	soprano [vokal]
b	basso [instrumental]	t	tenore [instrumental]
B	basso [vokal]	T	tenore [vokal]
Bc	basso continuo	Tior	Tiorbo
Cemb	Cembalo	Trav	Traverso
Chit	Chitarrone	Trb	Trombone
Cl	Clarino	V	Violino
Cttino	Cornettino	Va	Viola
Ctto	Cornetto	Va br	Viola da braccio
Ctto muto	Cornetto muto (Stiller Zink)	Va g	Viola da gamba
Fag	Fagotto	Vc	Violoncello
Fl	Flauto (Blockflöte)	Vo	Violone
Hs.	Handschrift	Vtta	Violetta
Lt	Liuto	W	Werke
o	oder		

#### BIBLIOTHEKS-SIGEL

Die hier verwendeten Bibliotheks-Sigel entsprechen denen des RISM. — Für die folgenden Bibliotheken, für die keine RISM-Sigel existieren, haben wir eigene Sigel festgelegt:

- E: Espana  
     LPac   Las Palmas de Gran Canaria, Archivo catedralicio
- PL: Polska  
     GDs   Gdansk, Staatsarchiv

ADSON, John

Courtly masquing ayres, composed to 5. and 6. parts, for violins, consorts, and cornets ...

London: T. Snodham for John Brown 1621.

Airs 19, 20, 21 à 5: „For Cornets & Sagbutts“

EIRE-Dm (unvollst.); GB-Lbl (unvollst.), Lcm (unvollst.), Och, Ob

Ausg.: *Theatrum Orbis Terrarum Ltd.*, Amsterdam (Faks.); London Pro Musica  
EM 3—5.

RISM A 326

AICHINGER, Gregor

Cantiones ecclesiasticae, trium et quatuor vocum cuivis cantorum sorti accomodatae, cum basso generali & continuo in usum organistarum ...

Dillingen: Adam Meltzer 1607.

Canzon con 2 cornetti sive cornetto e violino: 2 Cttos o Cttos u V, Bc.

A-Wn (S, A, Bc); Dbrd-Rp (S, A, T, Bc)

Ausg.: *Recent researches in the music of the Baroque era XIII*

RISM A 538

ALTENBURG, Michael

Der dritte Theil. Christlicher, lieblicher und andächtiger newer Kirchen und Hauß Gesänge ... Zweene neue Intradens 10. voc. zu 2. Choren, da der erste auff Geigen, der ander auff Zincken und Posaunen gerichtet, oder nur auff das Orgelwerck, darein ein ChoralStimm ... kan gesungen werden ...

Erfurt: Röhbock <sup>1</sup> 1620, <sup>2</sup> 1621.

2 Intradens à 10: [1. Chor: „Geigen“; 2. Chor: „Zincken und Posaunen“]

<sup>1</sup> 1620: GB-Lbl (S); Dbrd-Kdma

<sup>2</sup> 1621: Dddr-SAhh (B)

RISM A 889 (<sup>1</sup> 1620), A 890 (<sup>2</sup> 1621)

BALDASSARE, Pietro

Sonata per il Corneto: Cttos, [2 V, Va, Org]

Sonata con Corneto: Cttos, 2 V, Va, Org

Hs. undatiert

A-Wn Hs. 97a, b

Ausg.: *Musica Rara* 1,526; 1,527

BANCHIERI, Adriano

Moderna armonia di canzoni alla francese, opera vigesima sesta ... per suonare con facilità tutte le parti nell'organo, ò clavacimbalo et dentrovi (piacendo) concertare uno & due stromenti acuto e grave ...

Venedig: Amadino 1612.

15 Canzoni à 2: s, b, Org

2 Fantasie à 4: s, a, t, b,

Magnificat del sesto tuono: 2 s, 2 t, Org

Im Vorwort heißt es: „se possono in occorenza dentrovi concertare uno, & due strumenti, semplice à congiunti come piace, Acuto & Grave, come al dire Violino & violone, overo Trombone e Cornetto.“

I-Bc

SartMS I 1612a – RISM B 873

BECKER, Dietrich

Musicalische Frühlings-Früchte bestehend in drey- vier- und fünff-stimmiger Instrumental-Harmonia, nebenst dem Basso Continuo.

Hamburg: Georg Rebenlein 1668.

[Nr.] 28. Canzon à 4: 2 V, 2 Ctt, „Viol.“ o Fag, Bc

GB-Lbl; S-Uu, V; Dbrd-KII

RISM B 1525

BELLI, Giulio

Concerti ecclesiastici a due et a tre voci.

Venedig: Bartolomeo Magni <sup>1</sup>1613; Frankfurt: Nikolaus Stein <sup>2</sup>1621.

[Nr.] 16. Canzone à 2: Ctt o V, Trb, Bc

[Nr.] 29. Canzone à 3: 2 Ctt o 2 V, Trb, Bc

<sup>1</sup>1613: A-Wn; I-Bc, Bsp; PL-WRu (fehlt Bc)

<sup>2</sup>1621: Dddr-Dlb (B, Bc); F-Pc (fehlt B); PL-WRu (S II)

\*EinSC – \*SartMS I 1613b, II 1613b – RISM B 1771

BERLIN, Johann Daniel

Sinfonia à 5: Ctt, 2 V, Va, Bc

Hs. undatiert

N-T XM 23

BERNARDI, Steffano

Madrigaletti a due et a tre voci con alcune sonate a tre per due violini overo, cornetti, & un chitarrone, trombone, overo fagotto... opera duodecima... libro secondo.

Venedig: Alessandro Vincenti <sup>1</sup>1621, <sup>2</sup>1627.

7 Canzoni à 3: 2 V o 2 Ctt, Tior o Fag o Trb, Bc

Die Alternative Tior o Fag o Trb gilt laut *tavola* für alle sieben Canzoni, aber die Basso-Stimme gibt in zwei Fällen andere Anweisungen: Bei Canzone 4 heißt es nur „fagotto“ und bei Canzone 5 „liuto o fagotto“. Eine Bc-Stimme ist nur im Druck von 1627 enthalten.

<sup>1</sup>1621: A-Wn; I-Bc

<sup>2</sup>1627: I-Bc; F-Pn

SartMS I 1621f, 1627f – RISM B 2069, B 2070

Il terzo libro de madrigali a sei voci concertati con alcune sonate accommodate per ogni sorte d'istromenti ... opera decimaterza.

Venedig: Alessandro Vincenti 1624.

Sonata terza

Sonata ottava à 12: 1. Chor: 4 V; 2. Chor: 4 Ctt; 3. Chor: 4 Trb; Bc

Dbrd-Kl (fehlt S); Rp (B)

SartMS I 1624c, II 1624c

BERTALI, Antonio

Sonata secunda: 2 V, 2 Ctto, 2 Trb, Vo, Org

Hs. undatiert

CS-KRa B IV 65

\*OttoS

Sonata S. Leopoldi à 14: 2 V, 2 Cttino, 2 Cl, 3 Vtta, Ctto muto, 4 Trb, Org  
Hs. datiert 1662. (Ein zweites Exemplar in B IV 138, datiert 1672, ist verschollen.)

CS-KRa B IV 111

\*OttoS

Sonata S. Placidi: 2 V, 4 Va, 2 Cl, 2 Ctto, 3 Trb, Vo, Org

Hs. undatiert

CS-KRa B IV 102

\*OttoS

Sonata à 13: 2 V, 2 Ctto, 2 Cl, 3 Va, 3 Trb, Fag, Org

Hs. datiert 1669

CS-KRa B IV 113 (V II, Cl I, Org fehlen)

\*OttoS

Sonata à 13: 2 V, 2 Va, 2 Ctto, 4 „trombettae“, 3 Trb, [Org]

Hs. datiert 1669

CS-KRa B IV 94

\*OttoS

6 Sonaten: 2 V, 2 Va, [Vo], Bc; o 2 Ctto, 3 Trb, Bc

Hs. undatiert

S-Uu Instr. mus. i hs 1:6

\*Ausg.: Musica Rara 1,525

BOLLIUS, Daniel

Repraesentatio harmonica conceptionis et nativitatis S. Joannis Baptistae ...

Hs. undatiert

prima symph.: 2 Ctto, Fag

quarta symph.: Ctto, V, Fl, b

quinta symph.: 2 Ctto, Fag

PL-WRu hs. 129 (verschollen)

\*BohnH

BORSARO, Archangelo

Odorati fiori, concerti diversi a una, due, et tre voci, con altri da concertate con  
voci & stromenti ... & il basso per l'organo, opera duodecima ...

Venedig: Ricciardo Amadino 1615.

[Nr.] 30. La Matusaleme à tre: 2 V o 2 Ctto, Trb, Org

Dbrd-Rp (T, B, Org)

\*SartMS II 1615o — RISM B 3782

BRUCKNER, Hen.

Sonata Solemnis à 20: 5 „tubae campestres“, 2 Ctto, 2 Fl, 4 Vtta, 2 V, 4 Trb,  
„basseto“, [timp]

Hs. undatiert

CS-KRa B IV 206

\*OttoS

BRUNELLI, Antonio

Varii esercitii ... per una, e due voci ... e per esercitio di cornetti, traverse, flauti,  
viole, violini, & simili strumenti, con alcuni ruggieri à dua soprani per sonare.  
Opera undecima.

Florenz: Zanobi Pignoni e Comp. 1614.

Aria di Ruggiero per sonare: 2 s, b

I-Fn

Ausg.: Pelikan Edition 976

SartMS I 1614g – RISM B 4647

BUONAMENTE, Giovanni Battista

Sonate, et canzoni a due, tre, quattro, cinque et a sei voci ... libro sesto ... con il  
suo basso continuo.

Venedig: Alessandro Vincenti 1636.

Sonata quarta à 2: V, Ctto, Bc; o 2 V, Bc

Sonata quinta à 2: V, Ctto, Bc; o 2 V, Bc

Canzon à 5: 2 V, 3 Trb, Bc; o 2 Ctto, 3 Trb, Bc

Sonata à 5: V, Ctto, 3 Trb, Bc

Sonata à 6: V, Ctto, 3 Trb, Bc

Sonata à 6: 2 V o 2 Ctto, 4 Trb o 4 Va br, Bc

Die Überschrift zum Stimmbuch von V II lautet bei Sonata 4 und 5 „Cornetto  
ò Violino Secondo“, während es in der *tavola* „cornetto e violino“ heißt. Ge-  
meint zu sein scheint die Besetzung mit Violine und Zink oder mit zwei Violi-  
nen. Allerdings lautet die Überschrift zu Canzone 5 „Violino ò Cornetto Secon-  
do“. Da der erste Teil keine Instrumentenspezifikationen enthält, ergeben sich  
als logische Folgerung zwei Violinen oder zwei Zinken.

GB-Ob; Dbrd-Kl, Kdma; PL-WRu (V II fehlt)

Ausg.: *Musica Rara* 1,518 (Canzon à 5)

SartMS I 1636, II 1636 – RISM B 4943

CAROUBEL, Pierre Francisque

In: Michael Praetorius. *Terpsichore, musarum aoniarum quinta. Darinnen allerley  
Frantzösische Däntze und Lieder ...*

Wolfenbüttel: Fürstl. Druckerei 1612.

CCLXXXVIII Passameze pour les cornetz [à 6]: 6 Stimmen ohne Bezeichnungen  
Dbrd-Hs; F-Pn

Ausg.: Praetorius W, 15

CASTELLO, Dario

Sonate concertate in stil moderno per sonar nel organo overo clavicembalo con diversi instrumenti. A 1. 2. 3. & 4. voci ... libro secondo ...

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni

<sup>1</sup>1629, <sup>2</sup>1644; Antwerpen: les héritiers de Pierre Phalèse

<sup>3</sup>1656.

Sonata decima settima à 4. In ecco.: 2 Ctto, 2 V, Org o Cemb.

<sup>1</sup>1629: PL-WRu (I, II [unvollst.], III, IV; fehlt Bc)

<sup>2</sup>1644: GB-Ob; I-Fn (fehlt III)

<sup>3</sup>1656: GB-Lbl (fehlen I, II, III)

Ausg.: *Recent researches in the music of the Baroque era* 23,2

SartMS I 1629f, 1644e; II 1629f, 1644e, 1656e – RISM C 1462, C 1463, C 1464

CAZZATI, Maurizio

Sonate a due istromenti cioè violino, e violone ... opera XXXXXV.

Bologna: s.n. 1670.

La Pelicana. Sonata prima: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Prata. Sonata seconda: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Pelina. Sonata terza: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Cagnola. Sonata quarta: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Gaetana. Sonata quinta: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Silvestra. Sonata sesta: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Moranda. Sonata settima: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Muzzia. Sonata ottava: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Malchiavella. Sonata nona: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Casarenga. Sonata decima: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Nanna. Sonata Undecima: V o Ctto, Vo, Org o Tior

La Zoppia. Sonata duodecima: V o Ctto, Vo, Org o Tior

Auf der Titelseite des Canto-Stimmbuches heißt es „Violino ò Cornetto“. Die Überschriften zu den einzelnen Sonaten geben demgegenüber als Besetzung nur die Violine an.

I-Bc

SartMS I 1670a – RISM C 1656

CECCHINO, Tomaso

Cinque messe a due voci ... con otto sonate per gl'istrumenti, bassi & soprani; & con la partitura ... opera vigesima terza.

Venedig: Alessandro Vincenti 1628.

7 Sonaten: s, b, Bc

1 Sonata: 2 V o 2 Ctto, Bc

Im Inhaltsverzeichnis heißt es: „Tutti li Soprani de le Sonate che sono in quest' Opera, possono esser sonati con l'Organo da un solo Violino, ò vero Cornetto, senza altro Istromento Basso, se piace; eccetto l'ultima che deve esser sonata con due violini ò vero un Violino & un Cornetto.“

Dddr-Bds; PL-WRu (fehlt C II, T)

SartMS I 1628e – RISM C 1677

CESARE, Giovanni Martino

Musicali melodie per voci et instrumenti à una, due, tre, quattro, cinque, e sei ...  
München: Nicolaus Heinrich 1621.

La Foccarina: Ctto o V, Bc

La Giorgina: Ctto o V, Bc

La Massimiliana à 2: 2 Ctto o 2 V, Bc

La Ioannina à 2: 2 Ctto o 2 V, Bc

La Augustana à 2: Ctto, Trb, Bc

La Costanza à 3: 2 Ctto, Trb, Bc

La Famosa à 3: 2 Ctto, Trb, Bc

La Gioia à 3: 2 Ctto o 2 V, Trb, Bc

Ecco à 3: 3 Ctto o 3 V, Bc

La Monachina à 4: 3 Ctto, Trb, Bc

La Fenice à 4: 2 Ctto, 2 Trb, Bc

La Vittoria à 6: 3 Ctto, 3 Trb, Bc

Dbrd-Rp, F (II)

Ausg.: Musikverlag Max Hieber (Gesamtausgabe der Instrumentalwerke, MH 1–10)  
SartMS I 1621b – RISM C 175

CIMA, Paolo

Concerti ecclesiastici a' una, due, tre, quattro voci ... & sei sonate, per instrumenti  
à due, tre, e quattro ... con la partitura per l'organo.

Mailand: Simon Tini & Filippo Lomazzo 1610.

[1] Sonata: Ctto, Trb, Bc; o V, Vo, Bc

[2] Sonata à 3: V, Ctto, Vo, Bc

[3] Sonata à 4: V, Ctto, Vo, Trb, Bc

[4] Capriccio d'Andrea Cima: V, Ctto, Vo, Trb, Bc

I-Bc, VEcap; Dddr-Bds

Ausg.: Sikorski, Ed. Nr. 472 (1 & 2)

SartMS I 1610d, II 1610d – RISM C 2229

COLEMAN, Charles

Allemande / Courante / Short Allemande / Sarabande: 2 Ctto, 3 Trb

Hs. undatiert [um 1661]

GB-Cfm Ms. 734 (fehlt Trb I)

Ausg.: Oxford Univ. Press (Rekonstruktion von A. Baines)

[COLONNA, Giovanni Paolo]

Sonata à 5 Tromba e Cornetto con Violini e B.C.

Die Bläser-Stimmen sind mit „Tromba p“ und „Tromba I“ bezeichnet. Die Bezeichnung „Cornetto“ erscheint nur auf der Titelseite der Orgelstimme. Die Autorschaft des Werkes ist nicht restlos geklärt.

I-Bsp D.1.13

COPRARIO, John

Verse: Ctto, Trb, Org

Hs. undatiert

US-NYp Drexel 5469 (nur Orgel)

\*GroveD

CORRADINI, Nicolò

Partitura del primo libro de canzoni francese à 4. & alcune suonate.

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni 1624.

Suonata à 2 Cornetti in risposta. La Golferamma: 2 Ctto, Bc.

I-Bc

SartMS I 1624a – RISM C 3955

FARINA, Carlo

Il terzo libro delle pavane gagliarde, brand: mascherata, arie franzese, uolte, corrente, sinfonie, a 3. 4. voci con il basso per sonare.

Dresden: Gimel Bergen 1627.

[Nr.] 28.–33. 6 Sinfonien: 2 V o 2 Ctto, Bc

Dbrd-Kl, Kdma

SartMS I 1627c – RISM F 99

FERRO, Marco Antonio

Sonate à due, tre , & quattro ... opera prima.

Venedig: Gardano 1649.

Sonata 5 à 3: V, t Va g, Va g; o Ctto, Trb, Tior; Bc

Sonata 7 à 4: 2 V, Vtta br, Va g; 2 Ctto, Vtta br, Fag; Bc

Sonata 8 à 4: 2 V, Vtta br, Va g; o 2 Ctto, Trb, Fag; Bc

Sonata 11 à 4: 2 V, Vtta br, Va g; o 2 Ctto, Trb, Fag; Bc

Sonata 12 à 4: 2 V, Vtta br, Va g; o 2 Ctto, Vtta br, Tior, Bc

PL-WRu (Bc fehlt); EinSC (kpl.)

SartMS I 1649e, II 1649e – RISM F 543

FONTANA, Giovanni Battista

Sonate a 1. 2. 3. per il violino, o cornetto, fagotto, chitarone, violoncino o simile altro istromento ...

Venedig, Bartolomeo Magni 1641.

Sonata prima: V, Bc [Überschrift im Stimmbuch C I: „Violino primo o cornetto“]

Sonata seconda: V, Bc

Sonata terza: V, Bc

Sonata quarta: V, Bc

Sonata quinta: V, Bc

Sonata sesta: V, Bc

Sonata setima: 2 V, Bc

[Überschrift im Stimmbuch C II: „Violino secondo o Cornetto“]

Sonata ottava: 2 V, Bc

Sonata nona: V, Fag, Bc [Überschrift im Stimmbuch B: „Fagotto o Chitarone o Violonzono: Con Violino o cornetto.“]

Sonata decima: V, Fag, Bc

Sonata undecima: 2 V, Bc

Sonata duodecima: V, Fag, Bc

Sonata terza decima: 2 V, Fag, Bc [Überschrift in Stimmbuch B und Partitur:  
„con fagotto e due Violini ò cornetti.“]

Sonata quarta decima: 2 V, Fag, Bc

Sonata quinta decima: 2 V, Fag, Bc

Sonata sesta decima: 3 V, Bc

Sonata decima settima: 2 V, Fag, Bc

Sonata decima ottava: 2 V, Fag, Bc

Die in diesem Druck gemachten Instrumentationsangaben sind außerordentlich  
widersprüchlich. Die hier angegebenen Instrumentationen entsprechen denen der  
tavola zum Stimmbuch des Canto I. Die Überschriften der einzelnen Sonaten in  
diesem wie auch in den anderen Stimmbüchern führen häufig weitere Instru-  
mentationen an. Dort, wo die Instrumentations-Spezifizierungen den Zink  
betreffen, ist dies in Klammern angegeben. Im übrigen erweisen die Diskrepan-  
zen zwischen tavola-Angaben und Einzelüberschriften, daß der Zink nicht auf  
die Stücke beschränkt ist, in denen er ausdrücklich erwähnt wird.

GB-Ob; I-Bc, Fn; PL-WRu (fehlt Partitur)

Ausg.: SPES (Faks.); *Musica Rara* 1,959 (Sonaten 1 & 3)

SartMS I 1614b – RISM F 1475

#### FÖRSTER, Kaspar

Sonata a. 7. instrom: 2 Cttino, 2 V, [Va]br, Fag, Vo, Bc

Hs. undatiert

S-Uu inst. mus. i hs 3:8

Ausg.: Hänssler-Edition 28.002

#### FRANZONI, Amante

Concerti ecclesiastici a una, due, et a tre voci col basso continuo per l'organo ...  
libro primo.

Venedig: Ricciardo Amadino 1611.

Canzon francese. La Bernareggia: Ctto, 2 Trb, Bc [tavola: „a due Trombone, e  
Cornetto“; Überschrift: „a doi Tromboni, e Cornetto.“]

A-Wn (fehlt T)

SartMS I 1611a – RISM F 1812

#### FRESCOBALDI, Girolamo

Il primo libro delle canzoni, ad una, due, trè, e quattro voci. Accomodate, per  
sonare ogni sorte de stromenti.

Rom: Giovanni Battista Robletti 1628.

Canzon prima, violino solo: cornetto: V o Ctto, Bc

Canzon seconda, violino solo, over cornetto: V o Ctto, Bc

Canzon terza, violino solo. over cornetto: V o Ctto, Bc

PL-WRu (fehlt S II); I-Bc (fehlt Bc), PS (Bc [unvollst.]); Dbrd-Lr (fehlt Bc); US-Wc  
(fehlt S II)

Ausg.: *London Pro Musica*, GF1

SartMS I 1628j, II 1628j – RISM F 1868

FRISONE, Lorenzo

In: Flores praestantissimorum virorum a Philippo Lomatio bibliopola delibati unica, binis, ternis, quaternisque vocibus decantandi.

Mailand: Filippo Lomazzo 1626.

Canzon quinta à 3: 2 V o 2 Ctto, b „come piace“, Bc

Vgl. auch F. Rogoni.

I-CEc (C, A, T); US-R (C, A, B, Partitur)

SartMS II 1626n

FROMM, Andreas

Actus musicus (Es war ein reicher Mann) de divite et Lazaro, das ist musicalische Abbildung der Parabel vom reichen Manne und Lazaro, Lucae 16. Mit gewissen Persohnen ... und allerley Instrumenten als Orgel, Clavicymbel, Laut, Violigam, Trompeten, Paucken, Dulcian, Cornetten, Posaunen, Geigen, & Flöten ...

Stettin: Jeremias Mamphrasen [Georg Glötzke] 1649.

Symphonia: 2 Ctto, Bc

PL-WRu (fehlen Bc und 5 Vokal- und Instrumentalstimmen)

Ausg.: Bärenreiter 919

RISM F 2039

FURCHHEIM, Johann Wilhelm

Sonata à 5: 2 Ctto, 2 V, Fag, Bc [eine bezifferte und eine unbezifferte b-Stimme]

Hs. undatiert

S-Uu Inst. Mus. i hs 3:16; Dbrd-Kdma

Ausg.: Organum iii/26

FUX, Johann Joseph

Sonata à 4: V, Ctto, Trb, Fag, Org

In einer Hs. von Joh. D. Zelenka, *Collectaneorum musicorum libri 4 ...*, 1717–18.

Dddr-Dl

Ausg.: DTÖ, Jg. II, 19

\*KöchelF, Nr. 347

GABRIELI, Giovanni

Sacrae symphoniae, Joannis Gabrieli ... senis, 7, 8, 10, 12, 14, 15, & 16, tam vocibus, quam instrumentis ...

Venedig: Angelo Gardano 1597.

[1] Sonata, pian, & forte à 8: V, Ctto, 6 Trb

[2] Canzon duodecimi toni à 10: Ctto für Superius vorgeschrieben

[3] Canzon in echo duodecimi toni à 10: 8 Ctto, 2 Trb

[4] Canzon sudetta accomodate per concertar con l'Organo: 8 Ctto, 2 Trb, [Org (keine Stimmen vorhanden)]

[5] Canzon quarti toni à 15: 2 Ctto, V, 12 Trb

A-Wn; Dbrd-Rp (1 Ex. kpl.; 4 Ex. unvollst.), As (fehlt S); I-FEc, BRd (fehlen 10–12), PCd; YU-Lu (A, 5); E-MO (7); GB-Lbl (5)

Ausg.: IMAMI (alle); Hänsler, *Collegium Instrumentale*, 16.012 (1), 16.020 [5];

*Musica Rara* 1,545 [1], 1,548 [2], 1,551 [3], 1,552 [5]

SartMS I 1597e, II 1597e – BrownIM 1597<sub>5</sub> – RISM G 86

Canzoni e sonate del signor Giovanni Gabrieli ... a 3. 5. 6. 7. 8. 10. 12. 14. 15. & 22. voci. Per sonar con ogni sorte de instrumenti.

Venedig: Gardano 1615.

Canzon IV à 6: 2 V, Ctto, —, 2 Trb

Canzon X à 8: 1. Chor: 2 V, ——; 2. Chor: 2 Ctto, ——

Canzon XI à 8: 1. Chor: 2 Ctto, ——; 2. Chor: 2 V, ——

Canzon XIV à 10: 1. Chor: V, Ctto, ——; 2. Chor: V, Ctto, ——

Canzon XV à 10: 2 V, 2 Ctto, —————

Canzon XVII à 12: 1. Chor: V, Ctto, ——; 2. Chor: V, Ctto, ——; 3. Chor: V, Ctto, ——

Sonata XVIII à 14: 1. Chor: 2 Ctto, 3 Trb; 2. Chor: 2 Ctto, 3 Trb; 3. Chor: 4 Trb

Sonata XX à 22: 1. Chor: ——, 2 Trb; 2. Chor: ———; 3. Chor: ———;  
4. Chor: Ctto, ——; 5. Chor: ——

In diesem Druck gibt es keine durchgängige Instrumentierung. In der obigen Übersicht stehen Balken (—) für unspezifizierte Stimmen.

CS-Pu (Org); Dbrd-As (fehlt B), Kl; I-Bc (T unvollst.), Rsc (A, T, B, 5)

Ausg.: Pupitre 27 (alle); *Musica Rara* 1,574 (Canzone IV), 1,580 (X), 1,583 (XI),  
1,586 (XIV), 1,587 (XV), 1,589 (XVII), 1,590 (XVIII), 1,592 (XX)

SartMS I 1615f, II 1615f — RISM G 88

#### GRANCINI, Michel'angelo

Sacri fiori concertati à una, due, tre, quattro, cinque, sei, & sette voci, con alcuni concerti in sinfonia d'istromenti, & doe canzoni à 4. Opera sesta ... libro quarto.

Mailand: Giorgio Rolla 1631.

Trium puerorum cantemus hymnū: 3 S o 3 V o 3 Ctto, Bc  
I-Mb (S, B, Org), Mcap (S, A, T, B, 5, Org), VCd (B, Org)

\*SartMS I 1631, II 1631 — RISM G 3401

#### GREMBOSZEWSKI, Martin

Aria voce sola per un cornetto: Ctto, Bc

Canzonetto a 2 voci: Ctto, Fag, Org

Hs. datiert 1629.

PL-GDs Sign. 300, 36/58

Ausg.: \*Kessler, *Danziger Instrumental-Musik*, Stuttgart 1979

#### HAKE, Hans

Ander Theil neuer Pavamen, Sonaten, Arien, Balletten, Brandlen, Couranten, und Sarabanden, mit 2. 3. 4. 5. und 8. Instrumenten mit dem Basso continuo.

Stade: Autor [Elias Holwein] 1654.

Arien 37—40: 2 Ctto, 3 Trb, Bc

Dbrd-Rp (prima voce, b); GB-Lbl (prima voce. tertia voce, Bc); S-VX (prima voce,  
seconda voce, Bc)

RISM H 1895

HAUSSMAN, Valentin

Neue Intrade, mit sechs und fünff Stimmen auff Instrumenten, fürnemlich auff  
Fiolen lieblich zugebrauchen ...

Nürnberg: Paul Kauffmann 1604.

Passameza mit 6 Variationen für V und Ctto

Dddr-BAUk; PL-Wn (A, T), WRu

\*RISM H 2397 — \*EitQ

HESSEN, Moritz Landgraf von

Intrada à 4, a Cornetti

Paduana d'Eccelio à piffaro, —, corneto, trombone, dolzano

Pauana Francisco Segario à 5 Stromenti, cioè Fiauto, cornetto muto, trombone  
sordono, et Viola di Gamba

Pavana dell'Ottone Landgravio H[essiae] a 5 stromenti diversi, cioè Violino et viola  
soprano (*sic*), cornetto et cornetto muto, trombone

Die Handschrift, in der diese Stücke überliefert sind, wurde 1887 durch F. Fiebig,  
Oboist des 83. Regiments, in Kassel angefertigt. Das Original muß nach 1615 ent-  
standen sein. Die aufgeführten Stücke wurden von Moritz von Hessen entweder  
komponiert oder arrangiert. Der Landgraf starb 1632.

GB-Lbl Mus. Add. 33295.

Ausg.: EDM 2. Reihe, I; Laudinella-Reihe, Zürich, Nr. 48, 110; Fontana di musica,  
Pan, Zürich, Nr. 802 (2 Pavane)

\*Hughes-Hughes, *Catalogue of manuscript music in the British Museum*, III, 1965

HINGESTON, John

Fantasia: 2 Ctto, Trb, Bc

Fantasia: Ctto, Trb, Bc

Hs. undatiert

GB-Ob

Ausg.: *Musica Rara* 1,267; 1,268

\*GroveD

HORN, Johann Caspar

Parergon Musicum ... bestehend in allerhand lustigen Intradens, Gagliarden, Cou-  
ranten, Balletten, Sarabanden, Chiquen, &c ... mit zwey Chören auff Violen, Cor-  
netten, Schalmeyen, Flöten &c. nach Belieben in 5. 7. 10. 11. und 12. Stimmen ...  
auffgesetzt ...

Leipzig: G. H. Frommann 1676.

Intrade / Gagliarde / Sarabande: 2 V, 3 Va, 2 Ctto, 3 Trb, Fag, Vo, Bc

GB-Lbl (V I, V II)

Ausg.: \* Carl Nef, *Geschichte der Sinfonie und Suite*, Leipzig 1921

\*RISM H 7415

JARZĘBSKI, Adam

Canzoni e Concerti, a 2—4, Bc.

1627 (verschollen)

\*GroveD

JELICH, Vincenz

Parnassia militia, concertuum unius, duarum, trium et quatuor vocum: tam nativis  
quam instrumentalibus vocibus, ad organum concinendarum ... opus primum.  
Strassburg: Paul Ledertz 1622.

Ricercar primo, del primo tono: Ctto, Trb, Bc

Ricercar secundo, del 5. tono: Ctto, Trb, Bc

Ricercar tertio: Ctto, Trb, Bc

Ricercar quarto: Ctto, Trb, Bc

Bc für die Ricercare nur im Ms. Dbrd-F erhalten.

Dbrd-F; GB-Lbl (fehlt S); A-SP (A); PL-Wu (S)

Ausg.: Jugoslavenska Akademija Znanosti Umjetnosti, Zagreb 1957

RISM J 520

LE JEUNE, Henry

In: Marin Mersenne, *Harmonie universelle contenant la théorie et la pratique de la  
musique*, Paris 1636

Paris: Sébastien Cramoisy 1636.

Phantasie à cinq parties composée par le sieur Henry le Jeune, pour les cornets:

5 Ctto (premier dessus, second dessus, haut-contre, taille, basse)

‡F-BO, Pc

Ausg.: Centre National de la Recherche Scientifique (Faks.)

Ferner in: Athanasius Kircher, *Musurgia universalis sive ars magna consoni et dissoni* ..., Rom 1650

Rom: Francisci Corbelletti 1650.

Das obige Stück erscheint ohne Zuschreibung, nämlich: „Symph. cū 4 cornibus,  
vulgo Cornetti, una cū dulcino, sive vulgò Fagotto instituenda.“

‡(u. a.) A-Wn; Dbrd-Rp; F-Pn; GB-Lbl; US-NYp

Ausg.: Georg Olms (Faks.)

A KEMPIS, Nicolaus

Symphoniae unius, duarum, et trium violinorum ...

Antwerpen: les héritiers de Pierre Phalèse 1644.

8 Symphonien: V, Va, Bc; o Ctto, Fag, Bc

Dbrd-Kl (fehlt P II)

SartMS I 1644a — RISM K 377

Symphoniae unius, duorum, trium, IV. et V instrumentorum adjunctae quatuor  
instrumentorum & duarum vocum ... operis secundi liber primus ...

Antwerpen: Magdalène Phalèse 1647.

Symphonien 1—5 à 2: V, „Bassa Viola“, Bc; o Ctto, Fag, Bc

Symphonia prima à 3: Ctto, V, Trb, Bc; o 2 V, Trb, Bc

Symphonia tertia à 4: Ctto, 2 V, „Bassa Viola“, Bc

Symphonia 4 und 5 à 2 sind nur mit „violino“ in der Überschrift des ersten  
Stimmbuches bezeichnet, aber aus dem Index ergibt sich der Zink als Alternative  
bei allen fünf Symphoniae à 2.

GB-Lbl, DRc (pars prima-pars quinta, Bc)

SartMS I 1647 — RISM K 378

Symphoniae unius, duorum, trium, IV, et V. instrumentorum adjunctae quatuor instrumentorum & duarum vocum ... Opus tertium et ultimum ...

Antwerpen: Magdalène Phalèse 1649.

Symphonien 1—5 à 2: V, „Basso Viola“, Bc; Ctto, Fag, Bc

Symphonia secunda à 3: Ctto, V, Trb, Bc

Symphonia quarta à 3: 2 V, Ctto, Bc; o 3 V, Bc

Symphonia tertia à 4: Ctto, 2 V, „Basso Viola“, Bc

Symphonia 1—4 à 2 sind nur mit „violino“ in der Überschrift des ersten Stimm-  
buches bezeichnet, aber aus dem Index ergibt sich der Zink als Alternative bei  
allen fünf Symphoniae à 2.

GB-Lbl

Ausg.: *Nova Music* 114 (1 Symphonia à 2)

SartMS I 1649c — RISM K 379

KERTZINGER, Augustino

Sonata ab 11: 2 V o 2 Ctto, 2 Va, Va g, 4 Trb, Fag, Vo, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 80

\*OttoS

KINDERMANN, Johann Erasmus

Deliciae studiosorum von allerhand Symphonien, Arien, Sonaten, Intradens, Bal-  
letten, Sonetten, und Rittornellen, auff allerhand blasenden Instrumenten als:  
Cornett Posaunen, Flöten, Fagotten ... Dritter Theil.

Nürnberg: Wolfgang Endter 1643.

1. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
2. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
3. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc  
[Index: „Symphonia“; Überschrift: „Sonata“]
5. Sonata: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
6. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
7. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Va, Bc [Index: 2 Ctto; Überschrift: 2 V]
9. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
15. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
16. Sonata: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
18. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
19. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
20. Sonata: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
21. Ritornello: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
22. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
25. Ballet: [Index: 3 „Viol.“; Überschrift: Ctto o V, V, —] Bc
29. Ritornello: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc
30. Symphonia: 2 Ctto o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc

31. Ballet: 2 Ctt o 2 V, Trb o Fag o Vo, Bc  
35. Intrada: 3 Ctt o 3 V, Trb o Va, Trb o Fag o Vo, Bc  
36. Symphonia: 2 Ctt o 2 V, 3 Fag o 3 Trb o 3 Vo, Bc  
I-Bc; Dbrd-Kdma, Ngm  
Ausg.: DTB 24, 32  
RISM K 555

LANIER, Nicholas

Almand and Sarabande: cornetts [and trombones]  
Hs. undatiert.  
GB-Cfm Ms 734 (fehlt Trb I)  
GroveD

LASSO, Orlando di

Guardame almo pastore à 6: „5 Posaun, ain Zinggen“  
Occhi perché si lieti à 7: „5 Pussaun, 2 Zinggen“  
Concupiscendo à 6: „4 Pusaun, 2 Zinggen“  
Tant nous à 6: „3 Pussaun, 2 Zinggen“  
Poi che'l camin à 6: „3 Pusaun, 2 Pummert“  
Sempre inceso, Cosi la corte à 6: „2 Pusaun, 2 Pummert, 2 Zinggen“  
A dolce vista à 6: „2 Pusaun, 2 Pummert, 2 Zinggen“  
Cantai un tempo à 6: „2 Zingen, 3 Pummert, 1 Pusaun“  
Ecco ch'io lasso à 6: „3 Pusaun, 2 Zingen [1] Pummert“  
Domine à 6: „2 Zingen, 2 Pummert, 2 Pusaun“  
Cantate [à 5]: „Zween Zingen, 1 Pummert, 3 Pusaun“  
Deus in adiutorium [à 8]: „2 Zingen, 3 Pummert, 3 Pusaun“  
Ad te [à ?]: [Singstimme?], „2 Zingen, 3 Posaun, 1 Pummert“  
Letatus [à ?]: [Singstimme?], „2 Zingen, 3 Pusaun, 1 Pummert“  
Bonus est dominus à 8: „2 discant, 2 Pusaun, 2 Pummert“  
Laudate dominum à 8: „2 Zingen, 2 Pummert, 4 Pusaun“  
[Text unleserlich] à 8: „2 Zinggen, 2 Pummert, 4 Pusaun“  
Iam lucis orto à 8: „2 Zingen, 2 Pummert, 4 Posaun“  
Deus misereatur à 8: „2 Zinggen, 2 Pummert, 4 Pusaun“  
Domine deus à 6: „3 Pummert, 2 Zingen, ain Pusaun“  
Laudate pueri à 7: „3 Pusaun, 2 Pummert, 2 Zingen“  
Decantebat populus à 7: „6 Zingen, 1 Pusaun“  
Domine, quid multiplicati sunt à 6: „2 Zingen, 2 Pumert, 2 Pusaun“  
Laudate Hierusalem dominum à 6: „2 Zingen, 2 Pummert, 2 Pusaun“  
Adesto dolori meo à 6: „2 Zingen, 2 Pummert, 2 Pusaun“  
Omnia tempus habent à 8: „4 Pusaun, 4 Pummert, 1 Zing“  
Adesto dolori meo à 6: „2 Zingen, 1 Pusaun, 3 Pumert“  
Laudate dominum à 8: „4 Pusaun, 2 Pumart, 2 Zingen“  
Laudate dominum à 4: „4 Pusaun, 4 Pum, 2 Zingen“  
Laetatus sum [à ?]: „4 Pusaun, 2 Pummert, 2 Zinggen,“ [unleserlich]  
Salve rex à 6: „3 Pusaun, 2 Zingen, 1 Pummert“  
Nisi dominus à 8: „3 Pusaun, 3 Zinge, 2 [?] Pummert“

Exultate à 10: „5 Pusaun, 4 Pummert, 1 Zinggen“  
Laudate deum à 10: „Bassus, 4 Pusaun, 4 Pummert, 2 Zingg“  
Vespere autem sabbati à 6: „4 Pusaun, 2 Zinggen“  
Surge propera à 6: „4 Pusaun, 2 Zinggen“  
Plangent eum à 6: „3 Pusaun, 1 Pummert, 2 Zinggen“  
Christus resurgens à 6: „4 Pusaun, 2 Zinggen“  
Aperuit à 6: „5 Zinggen, 1 Pusaun“  
Angelus domini à 6: „3 Pusaun, 1 Pummert, 2 Zinggen“

Bei KämpS sind diese Stücke folgendermaßen beschrieben: „In der Handschrift Regensburg, Proske-Bibliothek A.R. 775 (datiert 1579) finden sich einige (z. T. bisher unbekannte) Madrigale von Orlando di Lasso, denen genaue Besetzungs-vorschriften angefügt sind.“ Da es nicht möglich war, von der Proske-Bibliothek einen Mikrofilm der Quelle zu erhalten, hat uns Herr Albert Hiller, Regensburg, freundlicherweise die obigen Angaben aus den Mss. A.R. 775 und 777 übermittelt.

Dbrd-Rp Hs. A.R. 775 u. 777

\*KämpS, S. 204

#### LEGRENZI, Giovanni

Sonate a due, trè, cinque, e sei stromenti ... libro terzo, opera ottava.

Venedig: Francesco Magni <sup>1</sup>1663, <sup>2</sup>1664; Bologna: Monti <sup>3</sup>1671.

La Buscha à 6: 2 Ctt o 2 V, Fag o Vo, 2 V, Va br, Bc

Die obige Instrumentierung findet sich in den Überschriften der Stimmbücher.

In der *tavola* heißt es: „Due Violini, e Violone, due Canti, e Fagotto.“

<sup>1</sup>1663: PL-WRu; I-Baf, Bc; F-Psg

<sup>2</sup>1664: F-Psg

<sup>3</sup>1671: I-Bc (V I), Baf (Org 2X), Bsp, FEC; US-BE (fehlen V I, Org)

Ausg.: *Musica Rara* 1,528

SartMS I 1663b, 1671b; II 1663b, 1671b

RISM L 1619 (1663), L 1620 (1664), L 1621 (1671)

#### LICHTLEIN, Wilhelm

Capriccio di cornetti à 6: 6 Ctt

Hs. datiert 1599.

Dbrd-Tu Mus Ms 40028

Ausg.: Musikverlag Hans Gerig 530

\*MeyerMS

#### LÖWE, Johann Jacob

Sonaten, Canzonen, und Capriccen a II. Instrumentis.

Jena: Franz Mohr [Johann Jacob Bauhofer] 1664.

Canzon I à 2: Cttino, V, Bc

Capricci X à 2: 2 Cttino o 2 V, Bc

S-Uu UH. instr. mus. i tr. 102b

Ausg.: \**Musica Rara* 1,128

\*RISM L 2752

LOCKE, Matthew

ffor (*sic*) his Majesty's Sagbutts & Cornetts

Hs. undatiert. Autograph mit Ausnahme der Sarabande (Hard ML).

Ayre à 5 / Courante à 5 / Pavan-Almand à 6 / Saraband à 4 / Canon. 4 in 2 /  
Canon 4 in 2. A Plaine Song given by Mr. William Brode of Hereford

GB-Lbl Add. Ms. 17801 f. 62 (Ayre und Courante); ff. 63<sup>v</sup>–4 (Pavan-Almand);  
f. 65 (Saraband); f. 63 (Canon); ff. 64–64<sup>v</sup> (Canon ... Plaine Song)

Ausg.: Oxford University Press (5 Stimmen zusammen mit „5 part things“ unter  
dem Titel „Music for his Majesty's Cornetts and Sackbuts“)

\*Hard ML

5 partt things ffor the cornetts

Hs. undatiert.

Almand / Saraband / [Almand] / Corant / Almand: 2 Ctt, 3 Trb

GB-Cfm Ms Mus 734 (fehlt 3. Stimmibuch)

Ausg.: Oxford University Press (Eine teilweise rekonstruierte Edition, zusammen  
mit den oben unter dem Titel „Music for his Majesty's Cornetts and Sackbuts“  
angeführten 5-stimmigen Stücken.)

Hard ML

LOOSEMORE, Henry

Verse: Ctt, Trb, V, Org

Hs. undatiert.

US-NYp Drexel 5469 (nur Orgel)

\*GroveD

MAGINI, Francesco

Sonate due del ... Maestro de cap. del Senatorie e Conservatori di Roma nel anno  
1700 al 1712. Propria per li Senatori di fiato, e Concerto de Tromboni, Cornetti  
etc. di Costel d'Angelo:

Hs. datiert 1710.

2 Sonate: 2 Ctt, 4 Trb

Dddr-Bds Ms L 155

\*EitQ

MALVEZZI, Cristofano

Intermedii et concerti, fatti per la commedia rappresentata in Firenze nelle nozze  
del Serenissimo Don Ferdinando Medici, e Madama Christiana di Loreno ...

Venedig: Giacomo Vincenti 1591.

In: Primo Intermedio di Cristofano Malvezzi: Sinfonia à 6

Im Vorwort heißt es: „La seguente Sinfonia si fece con gli detti Strumenti, et  
in oltre nel Ciel aperto con sei Leuti tre grossi et tre piccoli, un Salterio, un  
Basso di Viola, con tre tenori, quattro Tromboni, un Cornetto, una Traversa,  
una cetera, una Mandola, et un Sopranino di viola sonato con ogni maggiore  
eccellenza da Alessandro Striggio ...“

A-Wn; I-Fn (5, 6, 8, 11); GB-Ckc (C)

\*SartMS I 1591a, II 1591a – \*BrownIM 1591, – \*VogelEin 1555

MARINI, Biagio

Affetti musicali ... opera prima nella quale si contiene, symphonie, canzon, sonate balletti, arie, brandi, gagliarde & corenti. à 1. 2. 3. acomodate da potersi suonar con violini cornetti & con ogni sorte de strumenti musicali ...

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartholomeo Magni 1617.

Il Vendramino, Balletto o Sinfonia à 3: 2 V o 2 Ctto, b, Bc

La Albana, Sinfonia breve à 2: 2 V o 2 Ctto, Bc

La Candela, Sinfonia breve à 2: 2 V o 2 Ctto, Bc

La Zorzi, Sinfonia grave à 3: 2 V o 2 Ctto, b, Bc [in der *tavola* nur: 2 V è Basso]

La Cornera, Sinfonia à 2: 2 V o 2 Ctto, Bc

La Martinenga, Sinfonia à 2: 2 V o 2 Ctto, Bc

La Ponte, Sonata à 2: V o Ctto, Bc

La Giustiniana, Sinfonia à 3: 2 V o 2 Ctto, Trb, Bc

La Bemba, Canzon à 2: 2 V o 2 Ctto, Bc

La Foscariна, Sonata à 3 con il tremolo: 2 V o 2 Ctto, Trb o Fag, Bc

La Hiacinta, Canzone à 2: V o Ctto, Trb, Bc [von Hiacinto Bondioli Zio del Autore]

La Gambara, Sinfonia à 3: 2 V o 2 Ctto, b, Bc

La Marina, Canzone à 3: Ctto o V, 2 Trb, Bc

La Orlandina, Sinfonia à 1: V o Ctto, b „se piace“, Bc

La Gardana, Sinfonia à 1: V o Ctto, Bc

PL-WRu (beim Basso Principale fehlen Frontispiz, Dedikation und *tavola*, S. 13)

Ausg.: SPES (Faks.)

SartMS I 1617c, II 1617c – RISM M 657

Madrigali et symfonie a una 2, 3. 4. 5 ... opera seconda ...

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni 1618.

La Rizza Canzon: V, Ctto, Trb, Fag, Bc

I-Bc (S I); GB-Lbl (S II)

SartMS I 1618d, II 1618d – RISM M 658

Sonate, symphonie canzoni, pass'emezzi, baletti, corenti, gagliarde, & retornelli, a 1. 2. 3. 4. 5. & 6. voci, per ogni sorte d'instrumenti ... opera ottava.

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni 1626. [Die Jahreszahl MDCXXVI ist durch handschriftliche Korrektur in MDCXXVIII verwandelt worden.]

Sonata seconda: 2 V o 2 Ctto, Bc

Sonata terza: 2 V o 2 Ctto, Bc

Sonata quarta: 2 V o 2 Ctto, Bc [in der Überschrift C I: 2 V]

Sonata quinta: 2 V o 2 Ctto, Bc [in der Überschrift C I: „a doi soprani“]

Sonata sesta: 2 „Flauti“ o 2 Ctto [in der Überschrift C I: „per doi Flautini, ò Cornetti“]

Sonata senza cadenza decima 3: 2 V o 2 Ctto, Bc

Sinfonia terza: 2 Ctto, Trb, Bc [in der Überschrift C I: „canto primo“]

Sinfonia quarta: 2 Ctto, Trb, Bc

Canzone prima: 4 V o 4 Ctto, Bc

Canzone terza à 4: 4 Trb, Org [in der Überschrift C I: „Questa parte può esser Sonata da un Corneto, ò Violino al’Octava.“]  
Canzone quarta à 4. Et si può Sonare anco à 2: 2 V o 2 Ctto, 2 Trb „ad libitum“, Bc [in der Überschrift C I: „Soprani soli“]  
Canzone sesta à 4: 2 Ctto, 2 Trb „ad libitum“, Bc [in der Überschrift C I: „Et si può sonare due parti Solamente cioue li 2. Soprani overi li 2 Bassi.“]  
Canzone decima à 6: 2 V o 2 Ctto, 4 Va o 4 Trb, Bc  
Sonata prima: V o Ctto, Bc  
Sonata per l’Organo: V o Ctto, Trb, Org [in der Überschrift C II: „Puo esser anco sonata, da un corneto o violino al’octava.“]  
PL-WRu (S I [unvollst.], S II, T, B [unvollst.], 5/6); EinSC (kpl.)  
SartMS I 1629g, II 1626m — RISM M 663

Per ogni sorte d’stromento musicale diversi generi di sonate, da chiesa, e da camera, a due, trè, & à quattro ... libro terzo, opera XXII ...

Venedig: Francesco Magni 1655.

Sonata: 2 V o 2 Ctto, Bc [Ctto nur in der *tavola* erwähnt]  
Sonata: V o Ctto, b, Bc [Ctto nur in der *tavola* des Bc-Stimmbuches erwähnt]  
I-Bc; PL-WRu (fehlt V I); GB-Ob  
Ausg.: SPES (Faks.)  
SartMS I 1655a, II 1655a — RISM M 671

MERULA, Tarquinio

Il primo libro de motetti, e sonate concertati a due, tre, quattro, e cinque voci, co’l basso per l’organo ... Opera sesta ...

Venedig: Alessandro Vincenti 1624.

Sonata prima: V o Ctto, Org [*tavola*: „Canto, & Basso“]  
Sonata seconda: V o Ctto, Org [*tavola*: „Canto, & Basso“]  
I-Bc (fehlt B[vokal])  
SartMS I 1624d — RISM M 2338

MISEROCA, Bastiano

I pietosi affetti ... a una, due, tre, & quattro voci, con le letanie della Beata Vergine a sei ... libro terzo.

Venedig: Giacomo Vincenti 1618.

Canzon a 3: 2 Ctto o V, Trb, Bc  
Dbrd-Rp (S, T, B, Org); I-Bc  
EinSC — RISM M 2877

MOLTER, Johann Melchior

Sinfonia [f-dur]: 2 Cl, 5 Timp, 2 Trav, Ctto, 2 V, Vtta, Vc, Cemb  
Hs. Partitur und Stimmen.

In der Partitur ist „cornetto“ angegeben, aber im Stimmbuch heißt es „hautbois“. Dbrd-KA Mus. Hs. 615

MUSSI, Giulio

Il primo libro delle canzoni da sonare a due voci ... opera quinta con il basso per l’organo et nel fine una toccata in ecco a doi soprani ...

Venedig: Alessandro Vincenti 1620.

L'Amaltea: 2 V o 2 Ctto „in Ecco“ [tavola: „Doi Canti in Ecco“]  
Dbrd-Mbs; I-Bc

SartMS I 1620i – RISM M 8226

NERI, Massimiliano

Sonate da sonarsi con varij stromenti a trè sino a dodeci opera seconda ...

Venedig: Stampa del Gardano appresso Francesco Magni 1651.

Sonata ottava à 6: 2 Ctto, Fag, 3 Trb, Bc  
Sonata undecima à 9: 2 V, Va, 2 Ctto, Fag, 3 Trb, Bc  
Sonata decimaquarta à 12: 2 Ctto, Fag, 3 Trb, 2 V, Va, Tior o Va, Bc  
PL-WRu (fehlen A, T, B, 5)  
SartMS I 1615b – RISM N 403

PASINO, Stefano

Sonate a 2. 3. 4. instrumenti de quali, una è composta in canone, & un'altra ad immitatione di verse sogliono fare diversi animali brutti opera ottava ...

Venedig: Francesco Magni detto Gardano 1679.

Sonata duodecima detta la Savolda à 4: 2 Ctto, 2 Trb, Bc  
GB-Ob; I-Bc (V II, b Va, Bc)  
SartMS I 1679b, II 1679b – RISM P 970

PEZEL, Johann Christoph

Hora decima musicorum Lipsiensium, oder musicalische Arbeit zum Abblasen, im 10. Uhr Vormittage in Leipzig, bestehend in 40. Sonaten mit 5. Stimmen, als 2. Cornetten und 3. Trombonen.

Leipzig: Georg Heinrich Frommann [Johann Köler] 1670.

40 Sonaten à 5: 2 Ctto, 3 Trb, Bc  
CH-Zz; S-V (fehlt Titelblatt); 2 Sonaten auch in Hs. S-Uu Instr. Mus. i hs 11: 26a-b  
Ausg.: *Musica Rara* 1,107; 1,111  
RISM P 1692

Johannis Pezelli supellex sonatorum selectarum, a quinq: instrumentis 2. violinis, 2. violis, 1. fagotto, vel violino, adjuncto basso continuo.

Dresden: Johann Christoph Mieth [Bergen's Erben] 1674.

40 Sonaten à 5: 2 Ctto o 2 V, 2 Trb o 2 Va, b Trb o Vo, Bc  
Der Inhalt dieses Druckes ist identisch mit dem der *Hora decima...*; lediglich die Instrumentation unterscheidet sich darin, daß sie eine Streicher-Alternative bietet.

Dbrd-Ob

RISM P 1694

Bicinia variorum instrumentorum ut à. 2. violinis, cornet. flautinis. clarinis. clarino. et fagotto ...

Leipzig: Autor 1675.

[Nr.] 61.–68. 8 Sonatine à 2. Cornett.: 2 Ctto, Bc  
A-Wn; S-Uu  
Ausg.: *Musica Rara* 1,273 (Nr. 61, 62, 65, 66); 1,537 (Nr. 63, 64, 67, 68)  
RISM P 1695

Fünff-stimmigte blasende Music, bestehend in Intraden, Allemanden, Balleten, Couranten, Sarabanden und Chiquen, als zweyen Cornetten und drey Trombonen.  
Frankfurt: Balthasar Christoph Wust 1685.

[76 Tanzsätze]: 2 Ctto, 3 Trb:  
40 Intraden / 4 Allemanden / 3 Arien / 10 Balleten / 12 Sarabanden / 1 Gaillard /  
5 Couranten / 1 Chique  
Dbrd-BNu, Rp; F-Pc; GB-Lbl  
Ausg.: DDT 63 (Auswahl von 16 Stücken); *Musica Rara* 1,210; 1,105; 1,106  
RISM P 1697

PHILIDOR, André

Recueil de plusieurs vieux airs ...

Hs. datiert 1690.

XXVI Pavane la petite guaire fait pour les cornete en oboi en 1601

XCIX Passemaze fait pour le hautbois et cornets en 1615

F-Pc: F494

PICCHI, Giovanni

Canzoni da sonar con ogni sorte d'istromenti a due, tre, quattro, sei, & otto voci,  
con il suo basso continuo.

Venedig: Alessandro Vincenti 1625.

Canzon prima: 2 V o 2 Ctto, Bc

Canzon seconda: V o Ctto, Fag, Bc [Überschrift: „Violino“]

Canzon quarta: 2 V o 2 Ctto, Bc

Canzon quinta: 2 V o 2 Ctto, Bc

Canzon undecima: 2 Ctto, 2 Trb, Bc

Canzon decima terza: 2 Ctto, 2 Trb, Bc

Canzon decima quarta: 2 V o 2 Ctto, 4 Trb, Bc

I-Bc; PL-WRu

Ausg.: SPES (Faks.)

SartMS I 1625b – RISM P 2042

PIETRAGRUÀ, Gasparo

Concerti, et canzon francesc à una, due, tre, e 4. voci ... opera prima ...

Mailand: Giorgio Rolla 1629.

Canzone detta la Viana, voce sola: V o Ctto, Bc

Canzone detta l'Appiana, voce sola: V o Ctto, Bc

Canzone à 2, detta la Nozente: V, Vo; o Ctto, Trb; Bc

Canzone à 2, detta la Bianchina: 2 V o 2 Ctto, Bc

I-Mus, Mcap

SartMS I 1629c – RISM P 2345

POGLIETTI, Alessandro

Sonata à 3: Ctto, Fl, Fag, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 191

Ausg.: *Musica Rara* 1,987

\*OttoS

PORATA, Ercole

Vaga ghirlanda di soavi, & odorati fiori musicali, à 1. 2. 3. 4. & 5. voci ... opera terza ...

Bologna: heredi di Gio. Rossi 1613.

La Luchina, canzon in risposta: V, Ctto, 2 Trb, Bc

I-Bc (T)

\*SartMS I 1613c – RISM P 5193

Sacro convito musicale ornato di varie et diverse vivande spirituali a una, due, tre, quattro, cinque, & sei voci ...

Venezia: Alessandro Vincenti, 1620.

La Caporale: 2 V o 2 Ctto, Bc

I-Bc

SartMS I 1620a – RISM P 5194

PULITI, F. Gabriello

Fantasie scherzi et capricci da sonarsi in forma di canzone, con un violino solo o vero cornetto con il basso principale ... opera decemanona ...

Venedig: Alessandro Vincenti 1624.

La Michiela / La Bonzia / La Monica / La Maria / La Diana / La Gabriella / La Pulita / La Capricciosa / La Dionisia / La Bidigna / La Corrente / La Battaglia:  
V o Ctto, Bc

I-TSsc (fehlt Bc)

SartMS II 1624l – RISM P 5659

REICHE, Gottfried

Vier und Zwanzig neue Quatricinia mit einem Cornett und drey Trombonen vornehmlich auff das so genannte Abblasen auff den Rathhäusern oder Thürmen mit Fleiß gestellet ...

Leipzig: Johann Röldern 1696.

10 Sonatinen à 4: Ctto, 3 Trb

14 Fugen à 4: Ctto, 3 Trb

Verschollen (war in Dddr-Bds)

Ausg.: \*Merseburger 1308

RICCIO, Giovanni Battista

Il terzo libro delle divine lodi musicali ... et alcune canzoni da sonare a una 2. 3. et 4. stromenti.

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni 1620.

Canzon: „Flautin“ o Ctto, Bc

Canzon La Rubina à 3: 2 V o 2 Ctto, Trb, Bc

Dbrd-F

Ausg.: SPES (Faks.); London Pro Musica CS1 (Canzon „flautin“)

SartMS I 1620b – RISM R 1285

ROGNONI, Francesco

In: Flores praestantissimorum virorum a Philippo Lomatio bibliopola delibati unica, binis, ternis, quaternisque vocibus decantandi.

Mailand: Filippo Lomazzo 1626.

Canzon prima: 2 V o 2 Ctto, Bc

Canzon seconda: 2 V o 2 Ctto, Bc

I-CEc (C, A, T); US-R (C, A, B, Partitur)

SartMS II 1626n

ROSSI, Salomone

Il primo libro delle sinfonie et gagliarde a tre, quattro, & a cinque voci ... per sonar due viole, overo doi cornetti, & un chittarrone o altro istromento da corpo ...

Venedig: Ricciardo Amadino 1607.

Sinfonia 1—15 à 2: 2 „Viole“ o 2 Ctto, Bc (Chit)

2 Sinfonie à 4

2 Gagliarde à 4

Sonata à 4

2 Sinfonie à 5. & à 3. si placet

1 Sinfonia grave à 5

2 Gagliarde à 5. & à 3. si placet

Gagliarda à 5 detta la Massara

Passeggio d'un balletto à 5. & à 3. si placet

Die einzigen Instrumentations-Angaben in diesem Druck befinden sich — entsprechend den obigen Angaben — auf der Titelseite.

Dbrd-As; I-Bc (C I)

Ausg.: Mercury Music Corp.; Schott 4096 (alle 5-stimmigen und eine Auswahl 4-stimmiger Stücke); SPES (Faks.)

SartMS I 1607c — RISM R 2763

ROVETTA, Giovanni

Salmi concertati a cinque et a sei voci ... et alcune canzoni per sonar à tre è quattro voci con basso continuo ... opera prima ...

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni <sup>1</sup>1626; Bartolomeo Magni <sup>2</sup>1641.

Canzon seconda à 3: 2 V o 2 Ctto, Trb, Bc

<sup>1</sup>1626: I-Bc (C, A, T, B, 5, V I, Bc)

<sup>2</sup>1641: GB-Lbl; PL-WRu

SartMS I 1626a, 1641e — RISM R 2962 (<sup>1</sup>1626), R 2963 (<sup>2</sup>1641)

SCHEIDT, Samuel

Paduana, galliarda, couranta, alemande, intrada, canzonetto, ut vocant, quaternis & quinis vocibus, in gratiam musices studiosorum, potissimum violistarum concinata una cum basso continuo.

Hamburg: Michael Hering [Paul Lange] 1621.

XVIII. Canzon cornetto à 4 voc.: 4 Ctto, Bc

Neben dem erwähnten Stück ist Nr. XXI, Galliarde Battaglia, von besonderem

Interesse; dieses Stück ist im Vorwort einem „Zachariae Hertelio, Musico Instrument. Cornet.“ gewidmet.

Dbrd-W (fehlt Bc); Dddr-EF (T), UDa (S [unvollst.], Bc); PL-WRu (fehlt B, Bc); S-Uu (Bc)

Ausg.: ScheidtW 2/3

RISM S 1349

#### SCHEIN, Johann Hermann

Banchetto musicale newer anmutiger Padouanen, Gagliarden, Couranten und Allemanden à 5. auff allerley Instrumenten, bevoraus auff Violen ...

Leipzig: A. Lamberg und C. Klosemann 1617.

Intrada à 4: Ctto, V, Fl, b

Dbrd-Kl, Mbs (5); Dddr-UDa (S)

Ausg.: Schein W 9

#### SCHMELZER, Johann Heinrich

Sacro-profanus concentus musicus fidium aliorumque instrumentorum.

Nürnberg: Michael Endter 1662.

Sonata II a otto, due cori: Cttino, 3 Trb, V, Va, Org

Sonata XII a sette: 2 Cttino, 2 Cl, 3 Trb, Org

A-Wn (fehlt pars IV); Dbrd-W; F-Pn; S-Uu; US-Wc; (Sonata XII auch in Hs.: S-Uu Inst. Mus. i hs 8:16

Ausg.: DTÖ 111/112; Brass Press (Sonata XII)

RISM S 1658

Balletto di centauri, ninfe et salvatici à 3 chori ... per la festa A. Schönbrun:

1. Chor: 5 „Viole radopiat“; 2. Chor: 3 „Piffari“, Fag; 3. Chor: 2 Ctto muto 3 Trb, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B XIV 29

Ausg.: DTÖ 56, Nr. 8

\*OttoS

Sonata à 4. detta la Carioletta: V, Ctto, Trb, Fag, Bc

Hs. datiert 1669.

CS-KRa B IV 213

Ausg.: *Musica Rara* 1,703

OttoS

#### SIEFERT, Paul

Psalmorum Davidicorum, ad Gallicam melodiam arte compositorum musicali, qui diversis sistuntur partibus, à 4. 5. 6. 7. 8. vocibus ... pars secunda ...

Danzig: Autor Typgraphéo Rhetanio 1651.

16. Canzon à 8 ad placitum:

1. Chor: 4 V o 4 Ctto; 2. Chor: 3 Trb & Trb „grosso“, Org

S-Uu

Ausg.: \*Kessler, Danziger Instrumental-Musik, Stuttgart 1979

SPEER, Daniel

Recens fabricatus labor, oder neugebachene Taffel-Schnitz von mancherley lustigen Rencken und Schwencken ... mit 1. 2. 3. Sing-Stimmen und 2. Violinen ... Item ... Stücklein mit unterschiedlichen Instrumenten insonderheit vor die Kunst-Pfeiffer zum Auffwarten bequem, mit Trompeten, Cornetten, Trombonen und Fagotten, samt einer Party mit 5. Violen ...

Frankfurt: s. n. 1685.

15. Sonata à 5: 2 Ctto, 3 Trb, Bc
16. Sonata à 5: 2 Ctto, 3 Trb, Bc
18. Sonata à 4: Cl o Ctto, 3 Trb, Bc
19. Sonata à 4: Ctto, 3 Trb, Bc

F-Pn; CH-Zz (fehlen V II, Vo); Dbrd-F (V II, Vo); R-Sb (V II)

Ausg.: EDM 1. Reihe, 19; Schott BLK 104 (Auswahl von 7 Stücken)

RISM S 4070

Musicalisch-Türckischer Eulen-Spiegel ... mit Ungarisch- Griechisch- Moscowitisch-Wallachisch- Kosakisch- Rusnakisch- und Pohlnisch-lustigen Balleten mit ihren Proportionibus, auch andern nützlichen blasend- und geigenden Sonnaten ...

Güntz: s. n. 1688.

25. Sonata à 5: 2 Ctto, 3 Trb, Bc
29. Sonata à 5: 2 Ctto, 3 Trb, Bc [Die Stimmbezeichnung des 1. Diskant lautet: „Clarin I“; der 2. Diskant ist jedoch richtig gekennzeichnet mit „Cornetto II“.]
30. Sonata à 5: 2 Ctto, 3 Trb, Bc

Dbrd-W; US-Wc

RISM S 4072

Grund-richtiger, kurz-leicht- und nöthiger, jetzt wol-vermehrter Unterricht der musikalischen Kunst ...

Ulm: Georg Wilhelm Kühne 1697.

[6 Stücke (ohne Titel)]: 2 Ctto, Trb

Dddr-LEm; Dbrd-B; B-Bc; F-Pn; GB-Lbl, Lcm; S-Sk (unvollst.); US-NYp, Wcm

Ausg.: Peters (Faks.)

SPIEGLER, Matthias

Olor solymaeus nascenti Iesu, moriturus ipse, praecinens ...

Ravensburg: Johann Schröter 1631.

Canzon à 2: Cttino, Fag, Org

Canzon à 3: 2 V o 2 Cttino, Fag, Org [Überschrift: „Doi Violini, o Cornetti“]

Capriccio à 3: 2 V o 2 Cttino, Fag, Org

Dbrd-Rp; PL-WRu (S II[unvollst.], T, Org)

Ausg.: EDM 1. Reihe, 14; *Musica Rara* 1,830 (Canzon à 2)

RISM S 4097

STADEN, Sigmund Gottlieb

In: Georg Philipp Harsdörffer. Frauenzimmer Gesprechspiele ... fünfter Theil.

Nürnberg: Wolfgang Endter 1645.

Der VII Tugenden, Planeten, Töne oder Stimmen. Aufzug. In kunst-zierliche Melodien gesetzt.

Symphonia vor dem 1. Aufzuge: 3 Ctto, „Positiv“

Da bei zwei der Stimmen Sopranschlüssel und bei einer Baß-Schlüssel mit Bezifferung angegeben sind, handelt es sich bei der Angabe „3 Corneten oder Zincken, und einem Positif“ möglicherweise um einen Irrtum.

CH-Zz; Dbrd-DI, ERu, HEu (2X), HVL, KNu, Mbs (2X), MZs, Ngm (2X), Nst, NEhz, OLL, Tu, Us, W; GB-Lbl; US-Cn, NH

Ausg.: AIM, *Studies and Documents* 14

\*RISM S 4270

STÖRL, Johann Georg Christian

6 Sonaten: Ctto, 3 Trb

Hs. undatiert.

Dddr-Bds (verschollen)

Ausg.: \*EDM 1. Reihe, 14

STRADELLA, Alessandro

Sonata à 4. due violini, e due cornetti divisi in due chori: 2 V, Bc; 2 Ctto, Bc

Hs. undatiert.

Von dem Werk sind zwei Originalpartituren erhalten: 1) in I-Tn mit dem Titel wie oben; 2) in I-MOe mit dem Titel „[Sinfonia à] 2 V solo.“ Die Instrumente sind nur in der Turiner Partitur angegeben: „P. Ch<sup>o</sup>“ – „Violini“, „2<sup>o</sup> Ch<sup>o</sup>“ – „Cornetti.“

I-Tn Ms. Foà 11, fol. 84–92v; I-MOe Ms. Mus. F. 1129, S. 1–13.

Ausg.: Editions Costallat, *Archives de la Musique instrumentale*, 11

TELEMANN, Georg Philipp

Sinfonia [F-dur]: Fl, Va g, V<sub>1</sub> e Oboe, 2 Va, Vo, Ctto, 3 Trb, Bc

Hs. undatiert.

Dbrd-DS Ms. 1034/43

Ausg.: Schott 5687

TOLAR, Jan Krtitel (Johannes Baptista Dolar)

Sonata à 13: 2 V, 2 Va, 2 Cl, 2 Ctto, 4 Trb, Fag, Vo, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 71

Ausg.: \*MAB 40, Nr. 5

URBANO, Gregorio

Sacri armonici concentus singulis, binis, ternis, quaternis vocibus concinendi nec non, & symphonia tribus instrumentis ...

Venedig: Bartolomeo Magni 1640.

Ssimponia La Barbisona: 2 Ctto, Trb, Org

PL-WRu (C II, A/B, Org)

SartMS I 1640d, II 1640d – RISM U 102

USPER, Francesco Spongia

Compositioni armoniche nelle quali si contengono motetti sinfonie sonate canzoni & capricci a 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. & 8. voci ... opera terza ...

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni 1619.

Sonata à 8 con quattro soprani: 2 V, 2 Ctt, 4 Trb, Bc

\*EinSC (Es ist kein erhaltenes Exemplar bekannt. Der Berliner Druck, den SartMS I angibt, wurde im 2. Weltkrieg zerstört.) — \*SartMS I 1619a, II 1619a

UTRECHT, Heinrich

Concertatio musicalis etlicher Toccaten, Ricercare, Padovanen, Galliarden, auff ein Cornet Fagot oder Violino und Viola di Gamba mit zwo Stimmen neben einem General Baß gesetzet.

Celle: E. Holwein 1631.

Original unvollständig.

S-V (C, 2<sup>a</sup> vox [jeweils unvollst.]) ; Dbrd-Kdma (Mikrofilm von S-V)

\*RISM U 129

VALENTINI, Giovanni

Canzon à 2: Ctt, Trb, Bc

Hs. undatiert.

A-KR

Sonata: 2 Ctt; Sonata: 2 Ctt muto, Va, Va g

Hs. undatiert.

A-Wn Ms. 19421

Sonata à 4: V, Cttino, Trb, Fag, Org

Hs. undatiert.

Dbrd-Kl Ms. 60q; Kdma

Sonata à 5: 2 V, 2 Ctt, Trb, Bc

Hs. undatiert.

PL-WRu (verschollen?)

\*BohnH

VEJVANOVSKY, Pavel Josef

Sonata à 6: 2 V, Cl, 2 Ctt, Vo, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 177

\*OttoS

Sonata Ittalica à 12: 3 V, 2 Ctt, 3 Cl, 4 Va, Org

Hs. datiert 1668.

CS-KRa B IV 53

\*OttoS

## VIADANA, Lodovico

Cento concerti ecclesiastici a una, a due, a tre, & quattro voci. Con il basso continuo per sonar nell'organo ... opera duodecima.

Venedig: Giacomo Vincenti <sup>1</sup>1602, <sup>2</sup>1605, <sup>3</sup>1607, <sup>4</sup>1612.

3. Fratres ego enim, Canto solo o Tenore: S o T o Ctto, Org [im Bc-Stimmbuch:  
„Sonando questo Concerto co'l Cornetto l'Organista Sonara la quarta alto ...“]
4. Accipite et manducate, seconda parte, Canto solo over Cornetto: S o Ctto,  
Org [das Bc-Stimmbuch enthält dieselben Angaben wie für Nr. 3]

104. Canzon Francese in risposta: V, Ctto, 2 Trb, Org

<sup>1</sup>1602: Dbrd-Rp (T)

<sup>2</sup>1605: I-Bc; Dbrd-As

<sup>3</sup>1607: GB-Lbl (C)

<sup>4</sup>1612: Dbrd-Rp; I-R (A)

Ausg.: Bärenreiter

SartMS I 1602a, 1605i, 1607h, 1612d; II 1602a

Centum concertum ecclesiasticorum I. II. III. IV. vocum ...

Frankfurt: N. Stein 1609.

(Der Inhalt ist derselbe wie in den oben angegebenen Drucken.)

A-Wn (S, A, T, B)

SartMS I 1609c

## VIERDANCK, Johann

Erster Theil newer Pavanen, Gagliarden, Balletten und Correnten ...

Greifswald: J. Jeger 1637.

11 Tanzsuiten (Pavane, Gagliarde, Ballo, Corrente): 2 V, Vo o Va g, Bc; o 2 Cttino,  
Fag, Bc

Im Vorwort steht: „Alß erinnere ich freundlich hierbey, daß diese Pavanen und  
Gagliarden eigentlich auff keine andere Instrumente alß Geigen gerichtet seyn,  
da die zween Discant auff Violinen, der Bass auff einem Violen oder Viola di  
Gamba ... Doch stehets einem jedwedern frey, ob er an statt einer oder aller  
beyder Discant Geigen, Cornettini, oder QuartZincken nebenst einem Fagott  
gebrauchen wil ...“

Dddr-Bds (V I)

Ausg.: *Organum*, 3. Reihe, 4 (Eine Suite)

\*MGG 13, 1606

Ander Theil darinnen begriffen etliche Capricci, Canzoni und Sonaten. Mit 2. 3. 4.  
und 5. Instrumenten ohne und mit dem Basso Continuo ...

Rostock: Johann Richel 1641.

1. Capriccio à 2: 2 Ctto o 2 V
2. Capriccio à 2: 2 Ctto o 2 V
3. Capriccio à 2: 2 Ctto o 2 V
5. Sonata: 2 Ctto
6. Sonata: 2 Ctto
7. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V
8. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V

9. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V
10. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V
11. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V
12. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V
13. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V
14. Capriccio à 3: 3 Ctto o 3 V
17. Capriccio mit zwey Cornettinen, oder Violinen, sonderlich darzu gerichtet, ob sich zwey Musici in einer Orgell oder anderen Corpore alleine wolten hören lassen: 2 Ctto o 2 V, Org
18. Wie oben
19. Wie oben
26. Capriccio: 3 Ctto, „grossen Fagott“, Bc
27. Sonata: Ctto, 3 Trb, Bc
28. Sonata: Ctto, 3 Trb, Bc
29. Sonata: 2 Ctto, 2 V, Bc
31. Sonata worin die Melodien des Liedes: Als ich einmahl Lust bekam u. enthalten: 2 Ctto, 3 Trb, Bc

Dddr-Bds (Dieser Druck galt lange als im 2. Weltkrieg zerstört. Inzwischen hat sich herausgestellt, daß er sich in der Biblioteka Jagiellónska in Krakau befindet. Nach Auskunft der Krakauer Bibliothek gehört er aber bis heute zum Besitz der Deutschen Staatsbibliothek und ist bis zum Abschluß der Verhandlungen darüber, was mit derartigen Werken geschehen soll, unzugänglich.)

Ausg.: Bärenreiter HM 21 (Teiledition)

#### VIRGILIANO, Aurelio

Del dolcimelo ... libro secondo. Dove si contengono ricercate fiorite; e madrigali con canzoni diminuite, per sonar uagamente con ogni sorte d'Instrumento.

Hs. undatiert (um 1600).

- [1.] Ricercar facile di Flauto: Cornetto: Violino: Traversa e simili.
- [4.] Ricercata per Cornetto: Violino: Traversa et altri Instrumenti.
- [6.] Ricercata per Traversa: Violino: Cornetto et altri Instrumenti.
- [7.] Ricercata per Flauto: Cornetto: Violino: Traversa; e simili in Battaglia.
- [8.–10.] Ricercar come di sopra.
- [12.] Ricercar di Flauto: Cornetto: Violino: Traversa; e simili.
- [14.] Ricercar di Flauto: Cornetto: Violino: Traversa; e simili.
- [16.] Ricercar di Cornetto: Violino: Traversa; e simili.

I-Bc

Ausg.: SPES (Faks.); *London Pro Musica* REP 1

#### WALTER, Johann

Fugen auf die acht tonos zwei- und dreistimmig sonderlich auf Zinken.

Hs. datiert 1542.

2 Fugen: sb; 6 Fugen: ss; 2 Fugen: bb; 1 Fuge: ssb; 4 Fugen: bbb; 10 Fugen sss;  
2 Fugen: stb

Dddr-LEu Cod Mus. 50

Ausg.: Walter W, 4; Bärenreiter HM 63 (Teiledition)

WECKMANN, Mathias

1. Sonata à 4: Cttino, V, Trb, Fag, Bc
  - 2.–4. Sonaten à 4: V, Cttino, Trb, Fag, Bc
  5. Sonata à 4: Cttino, V, Trb o Va br, „Bombardo o Fagotto“, Bc
  6. Sonata à 4: V, Cttino, Trb, „Bombardo o Fagotto“, Bc
  7. Sonata à 4: V, Cttino, Trb, „Bombardo o Fagotto“, Bc
  8. Sonata à 3: Cttino o V, V, Fag, Bc
  9. Sonata à 4: V, Cttino, Trb, „Fagotto o Bombardo“, Bc
  10. Sonata à 3: Cttino o V, V, Va g o Trb, Bc
- Hs. undatiert.

Dbrd-Lr KN 207, Heft 14

Ausg.: EDM 2. Reihe, Bd. 4; *Musica Rara* 1,698 (Eine Sonata à 4)

WHYTHORNE, Thomas

Cantus. Of duos, or songs for two voices ... all the which be divided into three parts ... the second, which doth begin at the XXIII. song, are made for two children to sing. Also they may be aptly made for two treble cornets to play or sound ...

London: Thomas Este, the assigné of William Byrd 1590.

Songs 23–37: 2 S o 2 Ctto

GB-Lbl, Ob (B)

\*BrownIM 1590<sub>11</sub>

ANONYMUS

Sonata à 8 Istrumenti con tromba: Cl o Ctto, 2 Ctto o 2 V, 2 V, a Va, t Va, Vc, Vo, Tior, Fag, Org

Hs. undatiert.

A-Wn

\*SmithersBT

Sonata à 6: 2 Cttino, Cl, 3 Trb, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 36(1)

\*OttoS

Sonata à 8: V, 2 Va, 3 Ctto, Cl, 6 Trb, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 78

\*OttoS

Sonata à 7: 2 Cl, 2 Ctto, 3 Trb, Org

Hs. datiert 1670.

CS-KRa B IV 99

\*OttoS

Sonata à 13: 2 V, 2 Ctto, Org [alle anderen Stimmen fehlen]

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 133

\*OttoS

Sonata per là camera è chiesa: 2 V, 2 Ctt, 3 Va, 3 Trb, Org  
Hs. datiert 1670.

CS-KRa B IV 162

\*OttoS

Sonata à 9: 2 V, 2 Va, Ctt, 2 Trb, Fag, Org

Hs. undatiert.

CS-KRa B IV 179

\*OttoS

Sonata cornetino solo: Cttino, Bc

Hs. datiert 1686.

Dieses Stück ist in handschriftlicher Partitur zusammen mit einer Sonata für Fagott und Basso continuo überliefert. Auf den Titel der Zinkstücke folgend heißt es: A'g 16:86 M:S. Am Ende des Stücks finden sich die folgenden Initialen S<sup>R</sup>.

I-MOe Ms. Mus. e 316.

Echo in violino over Cornetto

Hs. undatiert.

PL-WRu Ms 114 (verschollen)

\*BohnH

Sonata prima à 6: 2 Ctt, 2 Cl, 2 Trb, Bc

Sonata seconda à 5: 2 V, 2 Ctt o Fl, Fag, Bc

Hs. undatiert.

S-Uu Inst. Mus. i hs 11:17

Sonatina (Adagio) – Intrada – Intrada

Hs. undatiert. (Die Handschrift enthält außerdem zwei Sonaten von Pezel, die auch in Pezels Druck *Hora decima* überliefert sind. Die oben angeführten Werke sind denen in der *Hora decima* recht ähnlich, stammen also evtl. auch von Pezel.)

Sonatella

Hs. undatiert (wahrscheinlich von Pezel; vgl. oben).

S-Uu Inst. Mus. i hs 11:27–11:27a (zwei geringfügig voneinander abweichende Versionen)

Sonata a 2. cornetto con basso continuo: 2 Ctt, Bc

Hs. datiert 1692.

Unten auf der Titelseite findet sich folgender Vermerk: „Andreas Düben 17. Octobris Anno 1692“.

S-Uu Inst. Mus. i hs 13:9

Sinfonia à 5: 2 Ctt, 3 Trb

Hs. undatiert.

S-Uu Inst. Mus. i hs 65:24 (Trb II fehlt)

## ANHANG

ALBRICI, Vincenzo

Amo Te laudo Te à 6: SS, 2 Cttino, Fag, „Spinetta“, Org  
Hs. undatiert.

Spinett- und Orgelstimme sind nicht identisch; Spinett ist nur bei den Sinfonie und Ritornelli vorgeschriften.

S-Uu Vok. Mus. i hs 47:4 (Stimmen); 82:2 fol. 3v-5 (Partitur)

Benedicte Domine Jesu à 6: SSB, 2 V o 2 Ctto, Fag o Va g, b, Bc  
Hs. undatiert.

S-Uu Vok. Mus. i hs 1:4 (Stimmen: 2. Ctto fehlt); 81:54 fol. 54—56 (Partitur)

BERNARDI, Stefano

Il terzo libro de madrigali a cinque voci, concertati con il basso continuo per sonare ... opera decima ...

Venedig: Giacomo Vincenti <sup>1</sup>1619, <sup>2</sup>1622.

Ecco il mio cor: AT, V, Ctto, Trb o Lt, Bc

Deh girate: AT, V, Ctto, Trb o Lt, Bc

Bellezze amate. Dialogo à 2: ST, V, Ctto, Tior o Chit, Bc

Mentre pomposa te ne stai, rosa: SAT, V, Ctto, Bc

<sup>1</sup>1619: I-TSmt (C)

<sup>2</sup>1622: I-Bc, VCd (C, A, T, Bc)

VogEinB 339 (<sup>1</sup>1619), 340 (<sup>2</sup>1622) — RISM B 2067 (<sup>1</sup>1619), B 2068 (<sup>2</sup>1622)

Concerti sacri scielti, et trasportati del secondo, et terzo libro de madrigali a cinque voci con il basso per l'organo ...

Venedig: Alessandro Vincenti 1621.

Enthält Kontrafakta der 4 Stücke aus *Il terzo libro* ... von 1619 (vgl. oben). Die lateinischen Texte beginnen folgendermaßen:

Quam pulchri sunt (Ecco il mio cor)

Indica mihi (Deh girate)

O quam suavis (Bellezze amate)

O quam tu pulchra (Mentre pomposa)

Die Instrumentationen entsprechen den obigen Angaben.

Dbrd-F; I-Bc, FEC, VCd, Sac (C, T), SPE (B per Org)

VogEinB 344 — RISM B 2056

BERTOLA, Giovanni Antonio

Salmi intieri che si cantano alli vespri di tutte le feste, e solemnità dell'anno, a cinque voci con il basso continuo.

Venedig: Alessandro Vincenti 1639.

Salve regina: 3 vok St, Ctto, V, Bc

Alma redemptoris: 3 vok St, Ctto, V, Bc

Regina coeli: 3 vok St, Ctto, V, Bc

Ave regina: 3 vok St, Ctto, V, Bc

Für alle genannten Werke sind in der *tavola* 2 V vorgeschrieben; demgegenüber geben die Überschriften Ctto oder V an.

I-Bc; PL-WRu (fehlt A)

\*BohnD — RISM B 2161

### BOLLIUS, Daniel

Dialogus harmonicus: SSB, Ctto, Fag, Tior o Lt, Bc

Hs. undatiert.

PL-WRu (verschollen)

\*BohnH

### BUXTEHUDE, Dietrich

Gott fähret auf mit Jauchzen: SSB, 2 „trombetti“, 2 Ctto, 2 Trb, Fag, Bc

Hs. undatiert.

S-Uu Vok. Mus. i hs 82:43; Dbrd-Kdma

Ausg.: Buxtehude W, 5

Ich bin die Auferstehung: B, 2 V, 2 Va, Fag, 2 Ctto, 2 Cl, Bc

Hs. undatiert.

S-Uu Vok. Mus. i hs 82:43

Ausg.: Buxtehude W, 2

Mein Gemüt erfreuet sich: SAB, 4 V, 2 „trombetti“, 3 Trb, Fag, 2 Fl, 4 Ctto, Bc

Hs. undatiert.

S-Uu Vok. Mus. i hs 85:5 fol. 9

Ausg.: Buxtehude W, 7

### CAPRICORNUS, Samuel

Opus musicum, ab 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. vocibus concertantibus & variis instrumentis ...

Nürnberg: Autor [Christoph Gerhard] 1655.

18. O venerabile sacramentum: AA, 2 Ctto o 2 V, Bc

20. Judica me Deus: SS, V, Ctto, Bc

A-Wgm; S-Uu; O venerabile sacramentum auch in Ms in Dbrd-B M2980, wahrscheinlich auch in CS-KRa B II, 273 (vgl.: Anon. O venerabile).

\*MitUB — RISM C 928

Dritter Theil geistlicher Harmonien, mit drey Stimmen und beygefügten Instrumenten.

Stuttgart: Autor [Johann Weyrich Rösslin] 1664.

16. Praeparate: ATB, V, Ctto, Trb, Org

18. Paratum cor meum: SSB, Ctto, Org

Dbrd-F; Paratum cor meum auch in Ms (datiert 1665) in S-Uu Vok. Mus. i hs 10:9.

RISM C 935

Judica domine: SS, Ctto, V, Bc

Hs. undatiert.

S-Uu Vok. Mus. i hs 84:58 fol. 3—6

Surrexit pastor bonus: A, Cttino, Org  
Hs. undatiert.  
S-Uu Vok. Mus. i hs 10:14

#### CHINELLI, Giovanni Battista

Il quarto libro de motetti a 2 e 3 voci con alcuni cantilene nel fine a 3 voci con violini et altri stromenti ad libitum ... opera nona.  
Venedig: Alessandro Vincenti 1652.

Psallite Domino: TTB, 2 V o 2 Ctto, 2 Va o 2 Trb „ad libitum“, Bc  
I-Bc, FEC (S II, A, T, B); PL-WRu (Bc, S II fehlen; T unvollst.)  
RISM C 2066

#### CROTTI, Arcangelo

Il primo libro de' concerti ecclesiastici a 1. a 2. a 3. a 4. & a 5. parte con voci sole,  
& parte con voci, & instrumenti.  
Venedig: Giacomo Vincenti 1608.

Sonata sopra Sancta Maria: S, 2 Ctto o 2 V, Trb, Org  
Congratulamini: S, Ctto o V, Trb, Org  
O Gloriosa Domina: S, Ctto o V, Trb, Org  
O sacrum convivium: S, Ctto o V, Trb, Org  
Pater peccavi: S, Ctto o V, 3 Trb, Org  
B-Br; I-Bc  
RISM C 4552

#### DONATI, Ignatio

In: Flores praestantissimorum virorum a Philippo Lomatio bibliopola delibat unica,  
binis, ternis, quaternisque vocibus decantandi ...  
Mailand: Filippo Lomazzo 1626.

Concerto III. O gloriosa Domina à modo di Ecco: SS o TT o „una voce“ u V  
o Ctto, Bc  
I-CEc (C, A, T); US-R (S, A, B, Partitur)  
SartMS II 1626n

#### DURON, Diego

Resuene el orbe, Cantada de Corpus: A, 2 Ctto, Fag, Vo, Harfe  
Hs. datiert 1725.  
E-LPac Ms. CXIV, 43  
Ausg.: \*MBE, 5

#### FERDINAND III.

Deus tuorum militum: SB, Ctto, Fag, Bc  
Hs. undatiert [um 1650]  
Dbrd-Lr K.N. 28  
\*WelterRL

FRANZONI, Amante

Concerti ecclesiastici a una, due, et a tre voci col basso continuo per l'organo ...  
libro primo ...

Venedig: Ricciardo Amadino 1611.

Sopra l'aria d'Ruggiero: TT, 2 V o 2 Ctto, Bc

A-Wn (fehlt T)

SartMS I 1611a – RISM F 1812

FUNGHETTO, Paolo

Missa, psalmi omnes ad vesperas, complectorium motecta, et concetus, cum duobus magnificat, ut vocant, octonis vocibus concinenda. Una cum basso continuo ad organum ... nunc primum omnia ...

Venedig: Giacomo Vincenti 1609.

Osculetur me osculo oris sui: SSB, V, V o Ctto, 2 Va, b, Bc

I-BRd

SartMS I 1609e

GRANCINI, Michel'Angelo

Sacre fiori concertati à una, due, tre, quattro, cinque, sei, & sette voci, con alcuni concerti in sinfonia d'Istrumenti, & due canzoni à 4. Opera sesta ...

Mailand: Giorgio Rolla 1631.

Exultate Christo adiutori nostro: TT, 2 V o 2 Ctto, Bc

I-Mb (S, B, Org), Mcap (S, A, T, B, 5, Org), VCd (B, Org)

SartMS I 1631 – RISM G 3401

HAMMERSCHMIDT, Andreas

Vierdter Theil, musicalischer Andachten, geistlicher Moteten, und Concerten, mit 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, und mehr Stimmen, nebenst einem gedippelten General-Baß.

Freiburg: Georg Beuther <sup>1</sup>1646, <sup>2</sup>1654, <sup>3</sup>1669.

XV. Herr höre und sey mir gnädig: TB, 2 Ctto, 3 Trb, Bc

<sup>1</sup>1646: B-Bc; Dbrd-Kl; Dddr-BD; US-MSu

<sup>2</sup>1654: Dbrd-BÜ

<sup>3</sup>1669: Dbrd-B

\*MitUB – RISM H 1931 (1646), H 1932 (1654), H 1933 (1669)

Musikalische Gespräche über die Evangelia, mit 4. 5. 6. und 7. Stimmen nebenst den Basso continuo.

Dresden: Christian Bergen [Wolfgang Seyffert, Georg Beuther] 1655.

Gelobet sey der Herr à 4: AB, 2 Cttino, Bc

Was meinst du, will aus dem Kindlein werden à 5: ATB, 2 Cttino, Bc

‡A-Wgm, Wn; B-Br; CH-Zz; Dddr-Dl, HAmk, SAh, Zl; GB-Lbl; R-Sb; S-V; US-R, U  
RISM H 1948

HOINECH, B[oras]

Nun danket alle Gott: SSB, 2 V, 2 „Cornetti et Flöt“, 3 Trb, Bc

Hs. undatiert.

Dbrd-F

\*SüssKM

K[ERN?], A[ndrea]

Dialogus Germanicus inter Mariam et Peccatorem: SA, 2 V, Va g, 2 Cttino muto o

Va, Trb, [Bc]

Hs. undatiert.

CS-KRa B II 39

\*OttoS

KNÜPFER, Sebastian

Herr, ich habe lieb die Städte deines Hauses: ATB, 2 Cttino, Trb, Bc

Hs. undatiert.

Stimmen und Titelblatt sind mit „Cornetin“ bezeichnet, die Partitur mit „cornet“.

Dbrd-B Mus. Ms. 11785 (auch in Mus. Ms. 11780, aber ohne Stimmbezeichnungen)

\*KümmerKB

Herr wer wird wohnen in deiner Hütten: SAB, 2 Cttino, 3 Va, Org

Hs. undatiert.

Dbrd-B Mus. Ms. 11 780, Kdma

Ausg.: DDT 58, 59.

KümmerKB

KONWALYNKA, Paul

Musicalische Neu-Jahrs Beehrung ...

Brieg: Christoph Tschorn 1671.

O Jesu liebster Schatz: SS, V, Cttino, Trb o Va g, Fag, Bc

PL-WRu

\*RISM K 1334

KRESS, Johann Albrecht

In te Domine speravi: A, Cttino, Bc

Hs. undatiert.

Dbrd-B Mus. Ms. 4320

\*KümmerKB — \*EitQ 439

KRIEGER, Johann

Neue musicalische Ergetzlichkeit (Erster Theil), das ist: Unterschiedene Erfindungen ... in die Musik gebracht.

Frankfurt-Leipzig: Christian Weidmann 1684.

XI. Himmelfahrts Andacht: Der Heyland fähret auff: A, 2 Cttino, Fag, BC

XIV. Zu ende des Kirchen-Jahrs: Gott lob die Kirche blüht: S, 2 V, 2 Va, 2 Cttino,  
3 Trb, 2 Cl, Timp, Fag, Bc

XVI. Auf ein Frieden-Fest: Ach zu hohen Frieden Fürst: S, V, 2 Cttino, Cl, Vo, Bc

Dbrd-Lr; Dddr-LEm; S-Uu

\*MitUB — RISM K 2448

LAPPI, Petro

Sacrae melodiae unica, duobus, tribus, quatuor, quinque, nec non et sex vocibus  
decantandae ... liber primus.

Venedig: Amadino 1614; Frankfurt: Stein 1621; Antwerpen: Phalèse 1622.

Incipite a 6: S, T, B, 2 V o 2 Ctto, Trb o V [o], Bc  
1614: I-Bc (fehlen S, 6, Org)  
1621: Dddr-Dl (S [unvollst.], A, T, B, Org); US-R (S)  
1622: B-Br (5); Dbrd-F; GB-Lbl (T, B, Org); NL-At (A)  
SartMS 1614e, 1622f – RISM L 687, L 688, L 689

#### MARINI, Biagio

Concerto terzo delle musiche da camera ... a 3. 4. 5. 6. e piu voci con due violini,  
et altri stromenti opera XVI.

Mailand: Carlo Càmagno 1649.

Grotte ombrose. Echo: SSS o TTT, 3 V o 3 Ctto, Bc  
I-Fn  
SartMS I 1649a – RISM M 667

#### MICHAEL, Samuel

Psalmodia Regia, das ist: Außerlesene Sprüche aus den ersten 25. Psalmen ... mit  
2. 3. 4. und 5 Stimmen beydes Vocaliter und auch Instrumentaliter zu gebrauchen  
... erster Theil.

Leipzig: Samuel Scheibe & Johann Franckens Erben [Gregor Ritzsch] 1632.  
9. Ich dancke dem Herren von gantzen Hertzen: TT, 2 Ctto, Fag, Bc  
20. Der Herr erhöre dich in der Noth: ST, Ctto, 2 Trb, Bc  
A-Wgm; Dddr-Dl (A, B), HAmk, MUG (A fehlt); DK-Kk (Bc fehlt); GB-Lbl;  
PL-GD (S I, S II); S-Skma, Uu (Bc)  
\*MitUB – RISM M 2631

#### PERANDA, Marco Giuseppe

Accurite gentes: ATB, 2 Ctto o 2 V, Fag, Org  
Hs. datiert 1666.

In den Vokalstimmen und einer der zwei erhaltenen Orgelstimmen sind die  
beiden Oberstimmen als „Violini“ bezeichnet.  
S-Uu Vok. Mus. i hs 30:3

Repleti sunt omnes spiritu sancto à 8: AT (o TB), 2 V, 2 Cttino o 2 Ctto, Fag,  
„Spinetto“, Org

2 Hss., eine 1689 datiert, die andere undatiert.

Dddr-Dl Mus. Ms. 1738 E 501 (Partitur und Stimmen); Dbrd-B Ms. 17081 (Parti-  
tur). Im Dresdener Ms. sind AT, 2 V, „spinetto“, 2 Cttini (in der Partitur heißt  
es: „Cornetto 1<sup>o</sup>“ und „Cornettino 2<sup>o</sup>“), Fag, Org, im Berliner Ms. demgegen-  
über AT o TB, 2 V, 2 Ctto, Org angegeben.

\*BernC – \*KümmerKB

#### POHLE, David

Benedicam Dominum: SA, 2 V o 2 Ctto, Fag, Bc  
Hs. undatiert.  
S-Uu Vok. Mus. i hs 81:27; Dbrd-Kdma

POLIDORI, Ortensio

Salmi concertati a tre e cinque ... con doi violini ad libitum & anche con ripieni di tromboni, o di viole, o voci ne' passi, dove se travarà segnata la dittione tutti, libro secondo, opera XV.

Venedig: Alessandro Vincenti 1641.

3 Motetten: 3 vok St, 2 V o 2 Ctto, Bc

I-Bc

RISM P 5026

POSCH, Isaac

Harmonia concertans. Id est: Cantiones sacrae (quas concertus itali vocant) I. II.

III. IV. voc. tam vivae voci, quam organo caeterisq; ...

Nürnberg: Simon Halbmayer 1623.

XL. Alleluja resurrexit sicut dixit: TT, Ctto, Trb, Bc

A-Wn (Partitur); Dbrd-F; Dddr-Dl (S, A, T, B), SAH (A); GB-Lwa; PL-WRu (A, T, B, Partitur); S-Uu

Ausg.: UCSB Series of Early Music

\*MitUB — \*RISM P 5244

PRIULI, Giovanni

Delicie musicali ...

Venedig: Stampa del Gardano appresso Bartolomeo Magni 1625.

Il tempo fugge, à 3 & à 6 se piace: SSB, Ctto, V, Va, Bc (mit Ritornelli: Ctto, V, Va, Bc)

Non vedi tù: TT, Ctto, V, Va, Bc (mit Ritornelli: Ctto, V, Va, Bc)

Es war uns nicht möglich, diesen Druck daraufhin zu untersuchen, ob der Zink noch in anderen Stücken vorgeschriften ist. Die angeführten Informationen sind der unten genannten Edition entnommen.

Dbrd-As, Kl (6)

Ausg.: \*Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz: *Musik alter Meister*, Heft 45 (Teiledition).

VogEinB 2279 — RISM P 5483

REINA, Sisto

Fiorita corona di melodia celeste a una, due, tre, e quattro voci con instrumenti, opera settima ...

Mailand: Giovanni Francesco & fratelli Camagno 1660.

De profundis: B, 2 Ctto, Org

I-Bc, Bsp

RISM R 1017

SCHELLE, Johann

Ich lebe, und ihr sollt auch leben à 9: B, 2 V, 2 „Flautin“, 2 Cttino, 2 Cl, Bc  
Hs. undatiert.

Dddr-Dl Mus. Ms. 1857 E 502

\*BernC

SCHÜTZ, Heinrich

Symphoniae sacrae ... varijs vocibus & instrumentis accomodatae. A 3. 4. 5. 6. Novissime in lucem editae ... opus ecclesiasticum secundum.

Venedig: Signum Gardani apud Bartolomeo Magni 1629.

Anima mea. Prima pars (SWV 263): TT, 2 „Fiffari“ o 2 Cttino, Bc  
Adjuro vos. Secunda pars (SWV 264): TT, 2 „Fiffari“ o 2 Cttino, Bc  
Benedicam Dominum. Prima pars (SWV 264): STB, Ctto o V, Bc  
Exquisivi Dominum. Secunda pars (SWV 268): STB, Ctto o V, Bc  
Domine, labia mea aperies (SWV 271): ST, Ctto o V, Trb, Fag, Bc [Index: „Violin“]  
Buccinate in nemenia tuba. Prima pars (SWV 275): TTB, Ctto, „Trombetta“ o  
Ctto, Fag, Bc [Index: „Cornetto, Trombetta, & Fagotto“]  
Jubilate Deo. Secunda pars (SWV 276): TTB, Ctto, „Trombetta“ o Ctto, Fag, Bc  
Dbrd-Bhm, Mbs (T, B, Org), W; Dddr-Bds; GB-Och; PL-WRu  
Ausg.: \*Neue Ausgabe sämtlicher Werke, 13, 14  
RISM S 2287

Symphoniarum sacrarum secunda pars Worinnen zubefinden sind Deutsche Concerten mit 3. 4. 5. nehmlich einer, zweo, dreyen Vocal, und zweyen Instrumental-Stimmen ... opus decimum.

Dresden: Johann Klemm, Alexander Hering [Gimel Bergen] 1647.

Meine Seele erhebt den Herren (SWV 344): S, 2 V, 2 Ctto o 2 „Trombetti“,  
2 Cttino o 2 V, 2 Va o 2 Trb, Bc  
Dbrd-Bhm, Kl, Mbs, W; Dddr-Bds, Dl; GB-Lbl  
Ausg.: \*Neue Ausgabe sämtlicher Werke, 15.  
RISM S 2292

SCHNEIDER, Martin

Erster Theil: Neuer geistlicher Lieder. Ariaetten, Canto solo cum sonatella à 5.  
Violin. doi violini. doi viola di braccio e violone cum basso continuo.

Liegnitz: Autor [Zacharias Schneider] 1667.

40 Arien à 5: S, 2 V o 2 Cl o 2 Ctto, 2 Va o 2 Trb, Vo o Trb, Bc  
Jeder Aria ist eine Sonatella vorangestellt: 2 Cl o 2 Cttino, 3 Trb.  
Dddr-Dl (S, V I, V II, t Va, Vo, Bc [2x]); PL-WRu (S, t Va); S-Uu (S, V I, V II, Va,  
t Va, Vo, Bc)  
\*MitUB – RISM S 1892

SCHULZE, Christian Andreas

Als der Tag der Pfingsten erfüllt war: SAB, V, Ctto, Trb, Fag, Org  
Hs. undatiert.

Dddr-Dl Ms. Mus. 1696 E 512 (unvollst.)

\*BernC

Heut triumphieret Gottes Sohn: B, 2 V, 2 Va, 2 Cttino, 2 Trb, Vo, Org  
Hs. undatiert.

Dddr-Dl Mus. Ms. 1696 E 509

\*BernC

STADLMAYR, Johann

Antiphonae vespertinae, alma redemptoris, ave regina, regina coeli, salve regina ...  
Innsbruck: Johann Gäch 1636.

Regina coeli: SSB, 2 V o 2 Ctto, Bc  
A-KR; Dbrd-Mbs (T)  
RISM S 4295

Salmi a due, e tre voci con due violini, o cornetti ...  
Innsbruck: Michael Wagner 1640.

Dbrd-LA (B, Va/Tior), Mbs (S I, S II, V II), Mu (V II)  
RISM S 4297

STRADELLA, Alessandro

Il Barcheggio, Serenata in due parte: SAB, Ctto o Cl, 2 V, Bc  
Hs. datiert 1681.  
I-MOe Ms. Mus. F 1146  
Ausg.: Editions Costallat (Sinfonia zu Prima parte)

TELEMANN, Georg Philipp

Erhöre mich, wenn ich rufe: TB, 2 V, Va, Vc, Vo, 2 Ob, Cttino, 3 Trb, „calcedon“,  
Org; ripieni: SATB  
Hs. datiert 1717.

Die Ripieno-Stimmen werden nur zum Schlußchoral herangezogen. Die Cornetino- und Posaunen-Stimmen sind eine Sekunde tiefer notiert als die anderen Stimmen.

Dbrd-F Ms. Mus. Ffm 965

Jesu, wirst Du bald erscheinen: STB, 2 V, Va, Vc, Ob, Ctto (Cttino o Clarinetto),  
3 Trb, „calcedon“, Org; ripieni: SATB  
Hs. datiert 1717.

Ripieno-Stimmen nur beim Schlußchoral. Für dieses Stück existieren zwei austauschbare Zink-Stimmen, von denen die eine „cornetto“, die andere „cornetino nel clarinetto“ vorschreibt. In der „cornetto“-Stimme sind einige hohe Noten herabtransponiert.

Dbrd-F Ms. Mus. Ffm 1187

WERNER, Christoph

Exulta filia Jerusalem: A, 2 V o 2 Cttino, Bc  
Hs. undatiert  
S-Sk (unvollst.), Uu (unvollst.), V (unvollst.); Dbrd-Lr Ms. K.N. 206  
\*WelterRL

O Lux beata trinitas: A, 2 V o 2 Cttino, Bc  
Hs. undatiert.

Dbrd-Lr Ms. K.N. 206  
\*WelterRL

ANONYMUS

O venerabile: AA, 2 Ctto, b Va, Org  
Hs. undatiert.

Wahrscheinlich identisch mit Capricornus „O venerabile“ aus dem *Opus musicum* ... von 1655.

CS-KRa B II, 273

\*OttoS

Wohl dem der den Herrn fürchtet: ATB, 2 V, 2 Va, Vo, 2 Ctto, 2 Cl, Fag, Bc  
Hs. undatiert.

Dbrd-F

\*SüssKM

Laudabo nomen Dei: TTB, 2 Cttino, Fag, b, Bc  
Hs. undatiert.

S-Uu Vok. Mus. i hs 69:13

Canzon super An wasserflüssen Babylons à 7: S, Ctto o V, 2 Cl o 2 Ctto, 3 Trb o  
3 Va, Bc

Hs. undatiert.

PL-WRu Mus. Ms. 59

\*BohnH

Ich habs gestalt ins Herrn gewalt: 1. Chor: T, 3 V, Vo; 2. Chor: S, 2 Ctto, 4 Trb,  
Vo, Bc

Hs. undatiert.

PL-WRu

\*BohnH

Christian Dilesii Anno 1704 abgelegtes Proben Stücke: B, V, Ctto, Cl, Trb, Ob, Org,  
Vo o Fag

Hs. datiert 1704

Dddr-ZZ

Ausg.: \*WernerZ

Martin Wincklers ... Anno 1701. Domin. 1. post Trinitatis in der St. Michaelis Kirche  
abgelegtes Proben Stücke ...

Hs. datiert 1701.

Sonata: V, Cttino, Trb, Org o Vo

Was du tust: T, V, Cttino, Trb, Org o Vo

Aria: T, Org o Vo

Ritornello post V. 1.: Cttino, Org o Vo

Ritornello post V. 2.: V, Org o Vo

Ritornello post V. 3.: Trb, Org o Vo

Post V. 4 Sonata da Capo und Was du tust et claudatur

Dddr-ZZ

Ausg.: \*WernerZ

